



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

118 (12.3.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-102190

Oppurul-

Abonnement: Tägliche Ausgaber 70 Blennig monatlid.

Dringerlohn 20 Blg. monatlich, burch bie Boft bez. incl. Boft-auffichiag 2R. 3.42 pro Cmartal. Ginzel - Rummer 5 Blg. Rur Conntago : Liusgabe :

20 Pfennig monatlid, bet hans ob. burch bir Don 25 Bf.

Inferate:

Die Colonei Reite . . 20 Big. Undwehringe Inferate . . 25 ... Die Reffame-Beile . . . 60 ...

(Babifche Bollezeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm: Abreffe! "Journal Mannheim". In ber Boftlifte eingetragen unter Dr. 3021.

Telephon: Direttion unb

Erfcheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Schlug ber Inferaten . Munahme fur bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr.

Rebaftion: Dr. 877 Expedition: Mr. 218 Filiale: Dr. 815

27r. 118.

Donnerstag, 12. Mary 1905.

(Mittagblatt.)

Druderei: Dr. 841

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 12. Marg 1903.

Gine "Gnthullung."

Der "Bf. Bote", ber Begiebungen gum boben tatholifden Abel unterhalten foll und über bie Borgange am Sof manchmal gut unterrichtet ift, giebt eine langere Betrachtung über bie Lage bes Minifteriums Brauer und ben "Intrigen", wobon es angeb-lich umfponnen fein ober gewesen fein foll. Un biefer Darfleflung ift febiglich bemertenswerth, bağ gum erften Dal in einem Centrumeblatt offen jugegeben wirb, herr b. Brauer habe ben Buhrern ber Centrumspartei gemiffe Berfprechungen wegen ber Orben gemacht, um feine Bofition im Lanbtag ju ftarten. Die intereffante Stelle, bie an bie fritifche Beit ber Rarleruber Babnhofsfrage antnupft, lautet: "Gine gefährliche Mippe blieb immerbin noch ber Landtag, ber übrigens früher ichon einigermaßen im Ginne bell Braet'fchen Projettes fich feftgelegt hatte. Berr b. Brauer fab fich aber boch beranlagt, um feiner Sache ficher gu fein, ben Fubrern ber Gentrumspartei gemiffe Beriprechungen binfictlich ber Orben gu machen. Dadurch hat das Ministerium, welches ja überhaupt der Centrumspartei von bornberein icon fompathifch war, einen gewiffen Riidhalt im babifden Barlamente gewonnen. Die Bofition bes Rabinets erfcbien nach allen Seiten bin gefestigt. Dieje burchaus torrefte und verftanbige Bolitit verbanft ihre innere Brrechtigung ber Thatfache, bag herr b. Brauer fich naturgemaß borber ber Buftimmung bes Großbergogs berfichert hatte. Db Die Centrumspartei nicht etwas zu guimuthig und zu vertrauensfelig war, bas ift freilich eine anbere Frage. Gin Breifet an ber Aufrichtigfeit ber regierungsfeitig gegebenen Berfprechungen wird aber beim Centrum nicht gebegt." Man barf gefpannt barauf fein, mas bie "Rarist. Big." und ber "Bab. Beob." gu biefer "Enthillung" fagen merben.

Die Giderung bes Bablgebeimniffes.

Die eine Berliner Rorrespondeng wiffen will, wirb ber Reichstag fich mit ber Sicherung bes Bahlgebeimniffes nicht befaffen. Bielmehr follen bie entiprechenben Beftimmungen auf bem Bege ber Berordnung in Rraft treten. Die Beröffentlichung bes betreffenben Attenfilides fieht nabe bevor. Die "Deutsche Tageszeitung" bestätigt biese Melbung. Ein foldes Berfahren wäre jebenfalls fehr zu bebauern. Die ins Auge gefahten Bestimmungen find Menberungen und Erganzungen jum Bahlgefeh und follten nur auf bem Wege ber Gesetzgebung in Kraft

Rlatia.

Bon einer in Softreifen fich bemertbar machenben Agitation gegen ben Reichstangler Grafen Billow weiß eine Rorrefponbeng gu berichten. Die angebliche Rachgiebigteit bes Reichstanglers gegen bie ultramontanen Beftrebungen foll in ben ftreng-protefantifchen Rreifen ber Sofgefellichaft bie Abneigung gegen ben Grafen Billow begrinnbet haben. Alls bie einfluftreichften Gegner bes Grafen Billow nennt bie Rorrespondeng eine febr boch geftellte Dame und eine fürftliche Berionlichteit aus bem Gefolge des Raifers, die großen Einflug auf ihn beitgen follen. 28as an bem Gerebe eima ift, tann man in Gemiltharube abwarten.

Beiter wird ber "Gerliner Bolfszeitung" aus Ro in telegraphirt: Die Berhandlungen Breugens mit ber Rurie begannen mit ber Buficherung bes preugifden Gefandten, Die Befdmerben Rorums würben beriidfichtigt werben. Die Bunftation vom 27. Febr, befage: bie von bem Bifchof beanftanbeien Lehrbucher werben abgeschafft. Der Unterricht in ben hauptfächern im Lehrerinnenfeminar und ber Töchierschule wird bon Ratholiten ertheilt. Die Religionslehrer werden burch ben Bifchof nach perfonlicher Ausmabl ernannt. - Das fteht in ftriftem Biberfpruch ju ungweibeutigen Berficherungen ber Regierung,

Deleaffe's Untwort

auf bie verschiebenen Interpellationen in ber frangofisch en Rammer ift recht, recht allgemein und nichtsfagend ausgeallen. Deleafie ertfart gunachft, nichts berechtige gu ber Unnahme, bag England fich in Mastat festgufegen fuche. Er tommt bann auf bie marottanifde Frage gu fprechen und fagt, bie Meerenge von Sibraltar muffe frei bleiben fur alle Botter. Die Unabhängigkeit Marotton fei die Hauptbebingung für die Siderbeit ber frangösischen Besitzungen in Rordajrita. Die Lage in Marotto sei nicht ernst. In Benezuela, ertlärt Delcassé, unterflühte er nur bas Bestreben ber Bereinigten Staaten, Die berbiinbeten Machte gur Unnahme bes Schiedsfpruches bes haager Schiedsgerichishofes gu bewegen. Der Minifter geht bann auf bie Abruftungsfrage fiber und ertfart, es fet nicht Frantreichs Sache, hierin bie Initiative gu ergreifen; jebenfalls werbe er fie nicht ergreifen. Der Minifter verbreitet fich bann in allgemeinen Wenbungen liber bie Reformen für Macebonien und fchlieft mit bem Sinweis auf Die Stetigteit bes ruffifchefrangofifchen Bund. niffes und auf die Unnaberung Italiens an Frantreich. Dann erbalt er mit großer Mehrbeit ein Bertrauensbotum. - Der treifenbe Berg ber Interpellationsbebatte bat bas übliche Maus-Iein geboren!

Deutscher Reichstag.

(281, Sigung, Schluft,)

Berlin, 11. Marg.

Generalmajor v. Ginem: Wenn ber Abg. Bubeil ber Militarverwaltung vorwirft, Die Militärverwaltung ichere fich ben Teufel um ihre Arbeiterschaft, fo müsse er das zurückweisen. Er verstehe nicht, daß, wenn die Zuftunde fo find, wie fie herr Zubeil ichildert, daß da noch Arbeiter fich bei und melden. Am Anfang der Rede hat der Abg. Zubeil ausgeführt, wie jammerboll unfere Bohne feien. Am Schluffe bat er aber auf die boben Bohne bingewiefen, die gerade in Spanbau gegahlt werben. (Gehr gut! heiterfeit rechts.) Rebiser geht Johnn naber auf bie Robnordnung ein und führt aus, Albg. Bebel habe feiner Beit anerfannt, bag ber Lobn, ben beute Bubei hungerlohn genannt habe, ein febr guter Robn fei. Diefen Lohn erhalten über 60 Brogent aller unferer Arbeiter. Ueber 88 Brogent unferer Arbeiter berdienen über 4 Mart toglich. Die Lohnordmung ift aufgestellt worben, nachbem wir und eingebend erfundigt haben mas an orthublichem Robne gezahlt wird. Gollte biefer in bie bobe geben, fo ift es felbiverftanblid, bag auch wir nicht gurid-Die Angelegenheit ber Bape und Majdinentednifer und Meifter wird geregelt werben, wenn das Rriegeminifterium an eine andere Ordnung ber Inftitute berantritt. Abgüge fennt Die Bobnordnung nicht. Die Arbeitsordining ichreibe nur folche vor, die aeleblich am Riane find:

Mirmals hat bis jeht einer baran gerüffelt. Was die Arbeiters entlaffungen angeht, fo find im Laufe bes Jahres 1902 wegen Arbeitsmangel im gesammten Institut nur 9 Proz. entlassen worden. Immerhin ist uns auch dies schmerzlich gewesen. Die vorgeschlagene Berfürzung der Arbeitszeit war nicht burchführbar, da die Arbeiter ber Gewehrsabrif, die voll beschäftigt toar, fofort auch eine Berfürgung berlangt batten. Es ist merfwürdig, folange Arbeiter in unfern Beirieben beschäftigt find, flagt man über hungerlobne u. f. to., find fie raus, dann beift's, fie haben ihre gute, ge fiderte Egifteng verloren. Alle Unterfichungsgefuche, welche burth ben Arbeiterausidnig als berudfichtigungewerth empfohlen werben, werben bewilligt. Gine Einengung ber Arbeiteransichuffe in fpanifche Stiefel, oder ber Berfuch, jie mundtodt zu machen, ift durchans nicht nach meinem Geschmad. Wir werden der Gade näber treten und Remebur ichaffen. Bir haben abfolut fein Intereffe, daß andwärtige Firmen, an die wir Arbeiten vergeben, den Sand-werfern u. f. w. geringe Löhne zahlen, im Glegentheil, wir haben, wenn wegen Bohndruderei bei ben betr. Birmen Streits ausbrachen, unnachfichtlich bie Ronventionalftrafe eingetrieben und Infien feine Enabe walten. Im Intereffe ber guten Sache wurde ich bebauern, wenn ein Sogialbemofrat gewählt murbe, aber auf unfer gutes Berbaltnig ju ben Arbeitern und unfere Mb. fichten für biefelben bat bies gar feinen Ginfluf. Bir twerben tole bisher wirthichaften nach ben Grundfagen bes Rechts und ber Gerechtigfeit mit Wohlwollen. (Lebhaftes Brabo.)

Bubeil (fog. bem.)

ruft dem mit Gebärden der Richtnehtung den Sanl verlaffendn Abg. Bauli nach: Da läuft der geige dinaus! Buerft schleubert er einem Abgordneten ben größten Schimpf gu, ber bentbar ift, bag er von Arbeitergrofden fich ernähren laffe, und wenn dieser bann antworten will, bann nimmt er Reigaus. (Gehr mabr! bei ben Gogials demotraten.) Das zeigt ben Charatter diefes Mannes, diefes fclichten Mannes aus ber Bertftatt. (garmenber Beifall ber Sogialbemo-

Brafibent Graf Balleftrem:

Da Sie burch diefen Ausbruck, ben Die ichon bielfach gebraucht laben, ben ber Abg. Bauli bon fich felber gebraucht bat, nun ben Abgeordneten näher bezeichnet haben, den Sie der Feigbeit beschuldigt haben, so rufe ich Sie zur Ordnung. (Lärm der Sozialbemotraten. Sie rufen: Den Abg Pauli hatten Sie zur Ordnung rufen sollen!) Ich lann Sie richt versteben, Außerdem hat der Abg. Zubeil das Bort, die Anderen nicht. (Der Lärm danert fort.) Ich bitte, nicht underfeindliche Worte ansgurufen. (Der Laum dauert noch eine Beile. Man fort ben Ruf: Der Lump!)

Bubeil!

Der Mann aus ber Wertstatt weiß, daß er bier nicht anwesend fein fointe, wenn ihm nicht feine Arbeiter bie Mittel bagu gaben. Ich ivar borber gu pornehm (fchaffenbes Gelächter rechts), jawobl, gu vornehm, um dem Abg. Pauli zuzurufen, daß er die Annahme bes Reidistagemandats bavon abbangig gemacht bat, baß ihm auch bas 15 N Manbat bes preuhischen Abgeordnetenhauses gegeben toerbe. Sort, bort bei bei Sogialbemokraten.) Ein folder Rollege aus ber Berffratt fiellt fich bier bin und will uns Bormurie ninden, Diefell ausgezeichnete Egemplar aus ber Berlitatt. (Belachter.) Der Rebner ipricht bann gegen ben General b. Einem und erffart, neu-gierig zu fein, was die Untersuchung gegen ben im borigen Jahre bon einem Arbeiter ber Untericiogung gegenüber ber Bulberfabrit beimtigten Leutnant ergeben babe.

Genecalmajor b. Ginem:

30 will die Rengierde des Abg, Bubeil vefriedigen. Eint Arbeiter haite einen Leutnant beichuldigt, auf einem n der Bulberfadrif auch

offener, verschliegbarer Luden zeigte: ber Trodenrann ftiefen in derfelben Bauart, niedrig und langgeftreft, die Arbeitofale, fotote ein abjeite von biefen fiebentes Caus, bas Cour Dinge als Bodbaus bezeichnete. Richt weit bon biefen Gebanben fab man etwa filmfaig Heine, ebenfalls weiße Sauschen, beren jebes in einem maßig großen Garten frand. In ihnen gog ber bergeitige Befiger bie gumbeben nötbiger Arudite, als Reis, Raffee, Buderroht und andere im Guben portomenbe Bflangen. Der herrichaftliche Garien ber Sagienda Silba finden tojes aufger biefen bem Augen bienenden Gemichten berrliche bas Muge erquidende Strauger und Blumen bar. Dodiugnunige Bliefenbaume, bie man beim Roben geschont, spenbeten lieblichen Schatten und von den in grellen Farben leuchtenden Blumen ging ein fast betänbenber füßer Duft aus, der schon von Weitem sich bemerklich

Sand Memming fab bas Alles naber und naber fommen, et hätte aufjubeln mögen bor Freude und Luft. Ihm war, als empfinde er für biefes fchone Land, bas ibm gaftlich bie Urme öffnete, icon Beimathegefühle, ale gebe es fein großeres Glitd, als auf biefer ibm nigeborigen Scholle fein Saus zu grimben, in bas er einft, vielleicht icon bald feine hannah führen fonne. Die alte Belt, bas Elternhaus, beibes verfant hinter ihm. Er mar am Riel!

Muf bem Plajenplat, ber fich bor bem Berrenbaufe ausbreitete. hatten fich unter Leitung bes Inspektors, ber ein Deutscher war und Baumann bieg, bir gur Pflangung gehörigen Leute verfammelt Der einfahrende Banen murbe im Ru bon einer Edgar buntelgelb und weifgefichtiger Meniden umringt, Die in einer, Sans Memming unberftundlichen Sprache auf ihn einschrieen. Bie fragend manbte ber neue Berr, beffen Sand ber Juspeltor gefast bielt, fich an biefen.

"Man beißt Gie willfommen in Ibrem Deim", flufterte er ibm "Die Leute fprechen nur portugiefifch, einige ibanifch, die meiften verfteben indes ettwas beutsch. Mochten Gie Ihnen einige Worte animorten: Derr Memming ?

Sans jog fid gut genug aus ber Uffaire, er baufte in marmen Borten für ben berglichen Empfang und bat ben Infpeltor gum

Ein braufender Binf ber Geminerung ericoll ans zweihundert Reblen. Die Fragen und Madden Ledingten fich bor, um ihren herrn gut feben, es entfrand ein mabrer Tumult, ber erft ein Enbe nabm, ale ber neue Gebieter and bem Bagen flieg und Diene madite, ind Saus zu treten. Dusfelbe mar feftlich gefdmudt. Strange und Guirlanden bezogen Thuren und Bande und Sans tomite nicht umbin, fich biefer Aufmerffamleit zu erfreuen. Es fiel finn auf, bag bie Mehrzahl feiner Leute aus Regern bestand, bie ibres gutmilibigen Aussehens balber ibm einen beffern Einbrud machten, als bie gelben, aus tüdifden Augen blidenben Mifdlinge. Man bat feine Roth, ben Frieden unter ihnen gn erhalten", befratigte Singe feine Betrachtung.

Sand Flemming ichlief in biefer Racht ben fugen Schlaf ber Erschöpfung und in feine Traume ftahl fich ein liebes mobibefanntes Geficht, bem im Berlauf bes Traumes große Gefahr bon einer Ediaar gelbgefichtiger Mulatten brobte. Dit einem Edrei er-

wachte ber junge Chef.

Die erften Tage in ber neuen Welt ichwanden im Aluge babin. Bum Traumen ober Geniegen war feine Beit, benn bie Ernte begann. Bom Morgen bis gum Abend mar Binge beichaftigt, feinen jungen herrn in die Gebeimniffe bes ibm fremben Betriebes eingutveihen. Er geigte ihm, wie weit bie Conne bie Tabalbblatter bleichen muffe, bamit fie ben gur Fabrifation erforberlichen Brab bon Trodenheit erreichten. Der ihnen fpater im Trodenraum vollends beigebracht würde. Madden und Frauen reihten bas toftbare Braut auf Schnure und hingen diefe auf, bie fie foweit toaren, gur Breffe fertig gu fein, bann murben bie gepresten Blatter in große Baller berfchnurt, gegen Baffer und Luft forgfam berwahrt, um bann a großen Bagen gur Babn gebracht gu werben, bon two fie per Ge nade Bremen gelangten. Port erft ftellte man bie Baare ber

Der gange Brageft ertotes fich Bertoepe als nicht fo einfagab es Tabaf von febr berfchiebe Blatter, Abfalle, fleine Blatter n fampft und in Rollen gebracht, at famie bed Gortiren grobe Gachter

2(m fremde Schuld.

Roman bon Dt. Brigge-Brest.

(Rachbeud berboten.)

(Fortfegung.)

Der junge Chef erstaunte immer mehr. Eigentlich batte er bis jebt aber die fremden Berbalmiffe, benen er entgegenging, nicht einmal nachgedacht und auch verfäumt, fich von feinem Bater die nöthigen Anformationen geben zu laffen. Mun fand feine Bewugberung ber ausgebehnten Berhaltniffe feine Grenze und eine bange Frage flieg in ihm auf. Burbe er feiner Aufgabe ale Leiter ber Pflangung, ale Berr über einige Sunbert Menfchen gewachsen fein? Bur Bufriebenheit bes Baters und gu feiner eigenen? Dag er im hintergrund afs Lohn für etwaiges Birfen icon feine Berbinbung mit ber Geliebten bor fich fab, wer burfte ibm bas verbenfen!

Immer weiter führten bie Bferbe bas leichte Gubrwert babon, tommer größer, immer fruchtbarer erfchien Sans das urbar gemachte Land. Gine Ahnung bon feines Baters Energie und Schaffenstraft ging in ihm auf, faft batte er ibn beneiben mogen, ber aus bem Richts Beraus die Bflangung fduf, Die mehreren hundert Meniden Brob und Lohn, ihm felber reichen Getrinn einbrachte. Er mußte herrn Dinge Recht geben, ber mit bescheibenem Stolg fagte, er wünfche nur, daß herr Johannes Flemming fein ehemaliges Wert noch einmal feben fonne, er wurde fich munbern muffen, wie febr die Bflangung fich bergrößert habe.

Ben Weitem zeigte fich jeht ein großes einftodiges Some, beffen gredweife Farbe unter dem es gang umrantenden Grun faft ber fdwand. "Basienda Silba" ftellte Sinhe vor.

Didt neben bem Bobnhaufe, um welches fich aben eine tund um laufende Galerie hingog, mahrend unten, ber Gartenfeite gugetvandt, eine luftige Beranda aufgebaut mar, gu ber mehrere Stufen führten, erhob fich ein lang hingefiredter Raum, beffen Dach eine Angahl Echlug, Die Leute febrich bewirten gu wollen Knlverfolvik gehörten, und die Wagen seien statt mit Dung mit Erbe zurückgelehrt, suf die etwas Dung gestreut gewesen sei, also die Pulversadrik sei die etwas Dung gestreut gewesen sei, also die Pulversadrik sei die betrogen. Die eingehende Untersachung dat ergeben, das Niemand etwas davon wußte. Vur das eine blieb Wrig, das der Leutnant einige Sachen, die ihm gehörten, auf dem Wagen mitgeschäft batte. (Port, hörtl) Das ist dann ausderückig segalisiet worden. Aber nun ruse ich dem Abg. Zubeil mit Walkenkein zu: Lah es genung sein. Seni, somm berad; es graut der Lag und Mars deherrscht die Stunde. (Erohe Deiterkeit und Beisall.

Das Rapite' wird bewissigt. Da ingwischen das han 8 befchlußfähig geworden ift, werden die gurüdgestellten Titel der Oberitleumants und des Regimentsstads für die Jäger zu Bserde in Bosen und dem Stadsoffizier für Grandenz erledigt. Die lehtern Forderungen werden gegen die Konservativen abgelehnt. Die Behaltszulagen für die dienställtesten Oberitleumants werden gegen die Rechte die Nationalliberalen und die Abgg. Ferse und Ernst (Fr. Bgg.) und Lenzmann (Fr. Bp.) gestrichen.

Bel Rapitel 24, Titel Mannichaften, behandelt

Bebel (Cog.)

ausflihrlich die Abkommandirung zu einer Die u fele ist ung bei den Offizieren, ferner Beurlaubungen während der Ernte. Wenn die Soldaten für eine so lange Zeit in größerer Zahl entbehrlich sein, so beweise dies, daß die Dienstzelt intwer noch zu hoch des messen sei. Medner tadelt schließlich die Einwirtung der Vorgesepten auf die religiösen Anfichten der Mannschaften.

Mraf Mon (fonj.) nimmt die sehr selten vorkommenden Ablommandie ungen zur Erntezeit in Schut und bezeichnet es als sehr natürlich, daß in einem driftlichen Staat der Kompagniechef auch für das seltsche Wohl der Umergebenen zu sorgen verluche.

Bebel (Sog.) vertritt nochmais seinen Standpunft, Ebensawenig wie man das Necht habe, die Soldaren politisch zu dresstren, ebensawenig : Irse man dies in religiöier Beziehung thun. Die Behauptung des Grafen Roon über die Abkommandirung widersprücke einem bezüglichen Erlasse. Auf Anregung des Abg. Müller-Sagan theilt

Generalmajor v. Einem mit, daß mit Selbst fahrern Bersuche angestellt wurden, die namentlich bei der Versonenbesörderung genügende Resultate ergeben hätten. Für die Besörderung von Lasten sei man noch bemüht, um einen Laubbaren App zu besonmen.

eine Meihe weiteren Titel wird ohne Debatte erledigt.

Eding Old Mrs.

Deutsches Reich.

* Berlin, 11. Marg. (Die Bubgettommiffton) bes Reichstags feste bie Berathung bes Marine Giats fort. Bei ber Forberung für die artilleristische Armirung ber Linienschiffe M und N murben je 600,000 M. geftrichen. Bei ber Forberung für ben großen Rreuger "Erfan Deutschland" wurden 300,000 M. gestrichen, verschiebene andere Forberungen wurden ermäßigt und 100,000 Dt. für bie artilleriftifche Urmirung eines Flugtanonenbootes gestrichen. Ebenso murben bei ben Torpebo-Armirungen verschiebene Abstriche gemacht. lieber bie Forberung jum Bau eines neuen Dienfigebaubes bes Reichsmarineamts wurde bie Berathung ausgefest. Die erfte Rate bon 500,000 M. gum Bau einer Raferne ber gweiten Torpebo-Abtheilung in Bilbelmshaben wurde genehmigt, nachbem ber Staatsfelreiar bes Reichsmarineamis fie warm befürmortet batte. 50,000 M. für baulice Beränberungen ber Marine-Atabemie in Riel wurden gestrichen. In außerorbentlichem Gtat wurden für ben Bau von gwei Trodenbods in Riel 1,200,000 DR. bewilligt, für Wilhelmshaven bon ber Forberung von 3,250,000 M 21/2 Millionen abgesett. Die Forberung von 21/2 Millionen für bie Erweiterung ber Werft wurde um eine halbe Million erhöht. Ueber bie begniragte, ber Stabt Bilbelmonaben gu gewährenbe Beihilfe von 25,000 MR, foll bie Berwaltung in eine Brilfung ber Dinge eintreten. Damit ift bie Berathung bes Marine-Ctats, außer ber Forberung gum Untauf eines neuen Dienftgebaubes,

— (Die Reichstags » Kommission für bie Rrantenverschie Rrantenversicherungs » Kovelle) sette heute ihre Berathungen fort. Einen längeren Wunschiel, ben die Sozialbemotraten zum § 2 ber Borlage einbrachten, besämpfte ber Staatssetzeit Graf Pof abowstyn mit der Warnung vor der Gefahr, die eine weitere Belastung der Borlage dem Justandestommen des Gesehes in dieser Tagung bringe. Nach zweieinhaldsstündiger Erörterung wurde § 10 nach der Regierungsvorschläge angenommen. Rach diesem Paragraphen ist den Gemeinden das Recht gegeben, die Beiträge um 3 Proz. des orisiblichen Tagelohnes zu erhöhen.

ersten Male ein, wie viel ihm noch zum tüchtigen Danbeläberen fehlte, und sein Ebrgeis wurde wach. Er sah, daß ihm noch viel zu sernen blieb, und er sernte mit Eiser und mit Lust. Zu seinem großen Bedauern sah er die Aage sommen und gehen, für ihn reise ber alse dinche viel zu früh, er würde ihn schwer entbehren müssen. Sein Stolz verbot ihm aber, dies dem alten Herrn zu gesiehen, im Gegentheil, es sachelte ihn an, sein Bestes zu ihnn, man sollte in Bremen den Abgang des bewährten Letters in seiner Weise spürzen.

Bor Allem fiel es Sans Flemming schwer, sich mit den Leuten zu stellen. Die Farbigen waren nicht mit deutschem Machitab zu messen, es gehörte liebung dazu, mit ihnen auszukommen,

Ban Anfang an war ihm unter den Regern einer aufgefallen, den er zu seinem persönlichen Dienst destimmte. Dieser, ein herkulisch gedauter Wensch mit offenem gutmültigen Gesicht, Caeser genannt war auf die ihm widersahrene Auszeichnung nicht wenig stolz und demuhie sich, seinem Herrn die Neinen Sigenheiten und Bedürsnisse rasch abzusehen. Er verlaussche gern die Feldarbeit mit der beauemeren im Hause und sihrte daher alle Aufträge sauber und sorgsüllig aus, um zu dei Reister Flemming bleiben zu dürsen. Hans gewöhnte sich bald an den anstelligen Burschen und hatte seine Frende drau, wie rasch und gur er seine Sprache lernte.

(Wortiebung folgt.)

Mebergabe des Mettelerdenkmals in Peking-

Am 18. Januar fuhr Morgens gegen 6 Uhr ein Sonberzug Tientsin ab und führte, saut einem Bericht bes "Oftasiatischen ", eine Anzahl herren und Damen ber Civilgemeinde und Offiziere von Sahungstruppen nach Peting zur vergabe bes Denkmals zu Erhen O zum Opfer gefallenen Frhen.

> al war bie Strafje ausgebeffert en Weg fümmten Ghrenwachen

Husland.

* Italien. (Der Papft) empfing am Dienstag die arisstotratische Damen-Deputation bes Wiener tatholischen Schulvereins, bes Thronsolgers Erzherzog Fersbina und überbrachte. Der Papst nannte ben Erzherzog seinen Liebling und sagte, berselbe hätte ihm teine größere Freude bereiten können, als die, welche er ihm burch ben um Gott und Menschen wohlverdienten tatholischen Schulverein für Oesterreich zu Theil werden ließ. Der Papst verlieh dem Erzherzog bas Großtreuz des Erlöser-Ordens.

* Afrika. (Orientreise bes bentichen Kronprinzen.) Der beutsche Kronprinz und ber Khebibe fuhren gestern Bormitiag mit der Bahn nach dem Rilbamm bei Assun. Der Kronprinz besichtigte die Anlage unter Führung bes Khediden und lehrte um 10 Uhr nach Kairo zurück, mo er ein Museum besuchte. Später fuhr der Kronprinz nach den Khalisengrädern, frühstückte im Zelt des Barons d. Oppenheim und besichtigte ein Rameelreitertorps, das vor dem Zelt ausgestellt war. Sodann suchte der Kronprinz den Bazar auf, wo er derschiedene Eintäuse vornahm. Um 11 Uhr Abends reist der Kronprinz mit Gesolge nach Luror ab.

*Amerika. (Zur Blodabe Caftro's in Benezuela.) Die amerikanischen Rhebereien sind entschlossen, gegen die den Castro getroffenen Blodade-Bedingungen Protest zu erheben, welche den amerikanischen Handel nach Benezuela schwer schädigen müssen. — Aus Washington wird gemeldet, daß die dortigen Regierungstreise den Borgehen Castro's peinlich überrascht sind und neue internationale Berwicklungen bestürchten.

Die Politik und die grauen.

Bor einer gut besuchten Berfammlung bes biefigen bemofratischen Bereind fprach gestern Abend Frl. Dr. jur. Anita Augspurg üben die Frau und ihre Stellung in der Politik. Gerade die letten Jahrgehnte feien bas Ibeal der unpolitischen Frau gewesen, die Frau in der Bolitif fei bei und ein Jaktum, mit welchem nicht gerechnet werben founte. Und boch geige ein Rildblid über die Beschichte, bag bie Frau bon jeher regen Antheil an ben Geschiden ber Boller genommen habe. Vlato, ber als erfter Frauenrechtler in Anspruch genommen wird, fannte feinen Unterichieb gwifchen ben Weschlechtern. Im ben Einflug ber Frau auf die Bolitit tennen und würdigen gu lernen, folle mon bie romifche Frau, folle man bie Frauen ber Germanen betrachten. Und auch in ber neueren Zeit feien die großen Ereigniffe undenftor, wenn man die Frauen ausschalten wollte. Die frangöftiche Mevolution wurde von Franen in den Salons der Artiftofratie borbereitet. Die Befreiungefampfe bon 1813 feten wefentlich bon Frauen mit beeinflicht worben, bas Freiheitsjahr von 1848 fei ohne die Frau unregistrirbar. Man erinnere fich an die damals führenden Manner, Sumbolbt, Schelling, Schlegel, Schleiermacher, mit benen jene beben: ben Frauen in regem Berkehr fanden wie Caroline Schriffing, Chroline b. Sumbert, Beiting b. Arnim, welde bas Werf fcrieb: "Dies Buch gehört bem König!", Rahel b. Barnhagen u. a. m. Das Jahr 1848, welches ben Männern die Freiheit brachte, bat bie Frau zum politischen Tode verdammt; es war dies Jahr das Moment der Einschrüntung und Einengung, welches feine verhängniftvolle Wirfung auf die nüchsten Jahrzehnte hinaus ausübte. Das preußische Bereinsgeleh, bas bie Frmt abfalut von ber politifchen Thatigfeit ausfoliteft, trug birfen verhängnigvollen Charafter nicht bon Anfang an, vielmehr anertaunte bas Gefen guerft bie Gleichberechtigung ber Gefchlechter. Durch ein Gefeh von 1861 waren die Frauen gum öfterreichifchen Landing wahlberechtigt, bis 1987 bie Megierung diefe Berechtigung verlagte. Im öffentlichen Beben bellagen wir einen Mangel an Charafterfestigfeit und Tharafterbilbung, eine fcrankenlofe, jeber Scham bare Intereffenwirthschaft. Ein verhängnigwolles Stroberthum ift an bie Stelle ebler Gigenfchaften geireten. Daffie fei verantwortlich gu machen vor Allem ber Mangel in ber handlichen Ergiehung und ber Mangel an Charafterbilbung von frub auf. Es fei eine überall getheilte Anficht, daß die Frau die Ergieberin beiber Geschlechter fei; fie tonne ihre Gobne aber nur bann zu tuchtigen Menfchen erziehen, wenn fie felbft Guhlung habe mit ben Auf; beiten jene entgegengeben. Die Beiten haben fich bereits merflich gebeffert. Die Frau ift fich bewuht geworben, bag fie ein Recht und bie Pflicht bat, Antheil gu nehmen an ben Geschicken ber Boller. In Frankreich nachte fich zum Gerthelbiger ber Frauenrechte Ofun de Wouged, in Deutschland Rant und jener Rönigsberger Oberburgermeifter Sippel, ber bas "Buch über bie Weiber" fchrieb. Weiter als wir find die Franen in England gedieben; da war es das Buch "Die Dorigkeit der Frank" von Jemes Stuart Mill, welches im vorigen Jahrhundert einen gewaltigen Anftog gur Frauenbewegung gab. Auch die Anficht ber Austander getheilt, fo Schulbe Delibich, Feuerbach und holhendorff. Dag in ben Franen ein politisches agens vorhanden, fei icon von mehreren politischen Parteien anersannt. Die Sogialbemo

fraten und bas Centrum bebienen fich lange bereits ber Frau als Mittel gue politischen Machentfaltung. Auch die protestantische Beiftlichfeit, ber Bund ber Landwirthe und bie Ronfervativen feien fich der Rothwendigleit der Frau im politischen Leben bewußt goworden. Lediglich die linfo ftebenden Barteten find es, welche fich diefes großen Machtmittels noch nicht bedient haben. Gerade bas fei aber ein politischer gehler. Sie, Rednerin, glaube nicht, daß man auf die Magime berfallen würde, fich ber Fran als untheilslofes Infirms ment gu bedienen. Um bas gu negiren, muffe man einen Blid auf bas werfen, was die Frau icon geleistet habe. In Auftralien hat die Frau aftives und puffives Bablrecht; auf ben feelandischen Infelie ist unter der Frau eine mustergiltige soziale Gesehgebung entstanden. Aebnliche Berhältnisse find in Amerika, wo 5 Staaren und ein Terris torium den Frauen politische Bechte einräumen. In England steht bas Bahlrecht für Frauen noch aus; doch find hier die Frauen auferordentild, gut organisiert. Die Gründe, welche der Frauenbewegung in Deutschland gegenüber steben, find schwerlich anguerkennen. Die Silfe ber Frauen ift bei Rriegen ftete willfommen; warme nicht auch im Frieden? Man rechtfertige ben Ausschluß ber Frauen bom polie tifchen Leben und beren leichter Erregbarfeit, gerabe biefe würde aber beilfam fein bei ber beillofen Schafmubigleit bes beutschen Michels. Rednerin tam dann auf die Bolltariffampfe zu fprechen. welche zu der "brutalen Bergewaltigung der Minorität" nicht geführt hatten, wenn die Frauen Antheil an biefen Rampfen genomment hatten. (sic!) In Baben habe man gliidliche politische Zufrande; da tenne man keinen Unterschied in der Betheiligung am öffentlichen Leben, feinen Unterschied in geschlechtlicher Begiebung, Bon biefen gludlichen Möglichleit solle man ausgiedigen Gebrauch machen, man folle babin ftreben, bag die Frau in Baden fich der politischen Arbeit anschließt. Dies wirde gewiß zum Wohl des Bandes gereichen. Die Rednerin lohnte reicher Beifall der Berfammlung.

Ufrifanischer Beichspostdampferdienft.

Das foeben ericbienene neuefte Sanbbuch ber Samburgs Amerita-Linie filr bie bon biefer Gefellichaft vermittelte Ber-fonenbeforberung nach Oft = unb Gubafrita mit ben Reichspostbampfern ber Dentiden Oftafrita-Linie" gibt abgesehen von ben nächstliegenben Rotigen über bie Albe fahrten, Breife und Reifeborbereitungen eine Reihe bemertens-werther Daten über ben Umfang und ben Betrieb ber Deutschen Dftafrita-Linie, biefer einzigen regelmäßigen beutichen Berbinde ung zwifden Deutschland und Oftafrifa. Wir erfeben baraus, bie Flotte ber Gefellicaft gur Zeit auf 22 Dampfer und ca. 72 000 Brutto-Registertons angewachsen ift; bie 6 größten Dampfer bon 4900-6000 Tons find als Doppelidraubenbampfer gebaut. Die Deutsche Oftafrita-Linie unterhalt auger Anschluftlinten an ber afritanischen Rufte und nach Worberindien hinuber brei große bon hamburg ausgehende Fahrten: eine Sauptlinie, bie in westlicher Richtung um bas Rap ber guten hoffnung berum nach fub- und oftafritanifden bafen und weiter burch ben Sueg-Ranal nach hamburg gurudführt; weiter eine hauptlinie, bie in umgetehrter Richtung ben gangen afritanischen Rontinent unsfpannt, und brittens eine auf ber Mus- und Beimreife gleicherweise burch ben Gueg-Ranal führenbe Zwischenlinie bon Samburg nach Oftafrita. Auf jeber biefer brei wird monatlich ein Dampfer nach festem Fabrplan von Samburg abgelaffen; die Passagiere sind in brei Rajlitätlassen und im Zwischenbed untergebracht. Das Sanbbuch enthält eine furge Befchreibung ber guleht in ben Dienft gestellten großen Reichspoftbampfer Burgermeifter, Rurfürft und Kronpring, Schiffe von 6700 Tone, bon benen fich bie beiben Reubauten Bringregent und Gelbmaricall mit je 6000 Tons bemnächst anschließen werben.

In neuerer Beit ift bas Intereffe für bie Reichspoftbampfer ber Deutschen Oftafrita-Linie auch über bie Rreife ber nach bem fcwargen Ertheil reifenben Paffagiere hinaus überall ba lebenbig geworben, wo man bie Geift und Körper traftigenben Geereifen als Erholungs- und Bergnflgungereifen ju fchagen weiß. Da nämlich die Ofiafrifabampfer, bevor fie die Rafe Europas verlaffen, belgifde ober nieberlanbifche Safen, namenilich aber Leiroes, Liffabon, Las Palmas, Tanger, Marfeille und Reapel anlaufen, fo bieten fie eine febr gunftige Gelegenheit, biefe europaifchen Theilftreden gu einer mehr ober weniger ausgebehnten Gerien-Geefahrt zu benuten. Die Unnehmlichteit biefer Gabrien ft um fa größer, als bie geschäftlich reifenben Rajutspaffagtere fich für bie burch ben Sueg-Ranal ausgehenden Reifen erft in Marfeille ober Reapel vollzählig an Borb einzufinden pflegen, weil ihnen bie Benugung ber Gifenbahn bis gu ben genannten Safen eine beträchtliche Zeitersparniß gewährt. Daraus ergtbt fich für bie Bergnitgungsreisenben ber Borthell, baß fie bis Reapel gemeinhin nicht ju florten Unbrang Mitreifender baben. onbern in Plagmabl und Bewegungsfreiheit bie glinftigften Be-Muftrirten handbuch ausführlicher erörtert.

der Deutschen und Chinesen, beide in Stärke von hundert Mann, mit Jahne und Musiktapelle. Die Deutschen standen vor, die Chinesen hinter dem Denkmal. Dieses erwies sich als eine aus weißem Marmor erdaute chinestsche Chrenpforte, Pailo, wie die Chinesen es nennen. Dier mächtige, vierectige Säulen tragen die Cuerfilde, auf denen liber wohlgebildeten Friesen, die Gedentstaseln angebracht sind, die mittlere, wie Durchgang und Dach, höher und breiter als die beiden zu den Seiten. Ueder den Inschriften erbeben sich die Kapitäle in Form von Dächern, deren Ouerseiten nach vorn und hinten gerichtet sind. Klar und eins dringlich leuchten in schwarzer Schrift auf hellgraublauem Grunde die Inschriften hernieder, welche von der Bestimmung des Monuments Kunde geben. Die deutschen Morte lauten:

"Diefes Monument ift auf Befehl Seiner Majestät bes Kaifers von China errichtet worden für ben an biefer Stätte burch ruchlofe Mörberhand am 20. Juni 1900 gefallenen taiferlich beutschen Gefandten Frhrn. Riemens v. Keiteler. Jum ewigen Gebüchinis seines Ramens, zum bleibenden Bemeise für ben Jorn bes Kaifers od biefer Frevelishat, jur

Warnung für Alle."
Die beutsche Tasel befindet sich auf der linken Seite über dem Durchgang. Dasselbe, wie sie, besagen die liber der Mitte angebrachte chinesische und die rechte, lateinische Tasel. Ginige Schritte vor dem Densmal war ein Ginesischer mit gelber, kaiser-licher Seide verkleibeter Altar errichtet worden, auf dem außer einer gelben Tasel mit dem Ramen des Opfernden und Zwed des Opfers, die für das Opfer ersorderlichen Geräthe, eine Ranne mit Wein, ein Becher und eine Ausgusschale, standen.

Rurg vor 12 Uhr sammelten fich vor dem Monument das diplomatische Corps, alle herren im Staatstleid, eine große Anzahl beutscher Offiziere aus Pefing und Alentsin, viele fremde Offiziere, die von der chinefischen Regierung entsandten Minister Ratung und Liensang vom Auswärtigen Vart mit den Setretären

Liao und In, und General Chiangtweiti, und eine beträchtliche Anzabi Herren und Damen ber Gemeinden von Peting und Tientsin. Gegen 12 Uhr nahte der Jug des betannten Sühne- Prinzen Tichun, welcher im Namen der chinesischen Regierung das Dentmal übergeben sollte, und wurde von der deutschen Ghrenwache mit präsentirtem Gewehr und dem Präsentirmarsche empfangen. Die chinesische Wache ihat das Gleiche unter Adspielen irgend eines chinesischen Mariches.

Der Pring trat an ben Altar und nahm die Weiße bes Monumentes burch Bollziehung eines Trantopfers vor. Rach vollbrachiem Opfer trat er vom Altar gurud vor den Bertretes bes Deutschen Reiches, Herrn Baron von der Golg, und übergab

ihm das Denkmal mit den Worten:
Das zum Andenten an den früheren kaiserlich deutschen Gesandirn Freiheren d. Retteler errichtete Denkmal steht heute vollendet vor uns. Auf allerhöchsten Besehl habe ich soeden das Trankopser vollzogen und damit in Uedereinstlimmung mit den Worten Sr. kaiserlichen Majestät das Denkmal seierlich geweiht. Rach dem erhabenen Willen meines Herrschers soll das Denkmal dastehen als ein Warnungsmal für das Wolk, als ein Merkmal der freundschaftlichen Beziehungen unserer beiden Länder und als ein Zeichen der Segnungen des allgemeinen Friedens. Möge der Rame des vereiwigten Freiherrn v. Keiteler, gleich diesem ragenden Benkmal dor uns, undergänglich sein sür alle Zeiten! Das ist mein aufrichtiger Munsch!

Die auf Chinefifch geholtene Rebe wurde von einem dinenichen Dolmeticher libertragen, Freiherr von ber Goly fprach

Das sertig vor uns siehende Denkmal ist, wie die darauf eingemeiselten Inschriften besagen, zum ewigen Gebächnis an den an dieser Gielle am 20. Juni 1900 erwordeten taiserlichen Gesandten Elemens Frhen. v. Reiteler und zum bleibenden Beweiß jer den Zorn des Knijers von China ob der gescheheum

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 12 Marg 1908.

* Heber bas Befinben bes Bringen Rart von Baben ift geftern folgendes Bulletin ansgegeben worden: Seine Großherzogliche Sobeit Bring Rarl bat geftern Rachmittag gum erftenmal für berge Beit bal Beit verlaffen. Das Allgemeinbefinden ift befriedigend, doch erforbern bie Rorperfrafte noch forgfattigfte Schomung.

geg. Dr. Battlebner.

* Damit mabrend ber Saubtreifegeit großere Reifegefellichaften Suberbeit haben - befonbers an Conn- und Bestiagen - in ben Gifenbahngugen andreichend Blab vorzufinden, ift es erminfcht, baft ben Einsteigestationen feitens ber Betheiligten möglichft einige Stunden bor bem Abgang best gewählten Buges die Bahl ber Reifen-ben und die zu benupende Wagenflaffe angegeben wird.

* Silberne Sochzeit. Sandelsmann A. Rubel in Labenburg

und beifen Chefrau Mina geb. Raufmann feiern am Samftag, ben 14. Marg, bas Fest ber filbernen hochzeit. * Babel und Bibel. Heber biefes befannte Thema bielt geftern Abend im Kafinojaale herr Dr. Abolf Brull aus Franffurt einen Bortrag, ber nur mußig besucht war. Rach einleitenben Worten führte Redner aus, daß es ein erfreuliches Beichen ber Beit bilde, baft bas Anfeben ber Bibel im Bachfen begriffen fet. Es unterliege leinem Bweifel, bag bie babplonifden Entbedungen einen Fortidritt in der miffenichaftlichen Erlenntnig ber Bibel bebeuten. Redner führte einen Theil ber im Bordergrunde ber allgemeinen Distuffion ftebenden Forfdungen an und begann mit dem erfben Blatte ber Genefis, wo die Ergählung von ber Weltichopfung bergeichnet ift. Die Manner ber Wiffenichaft, Die es mit ber Babrbeit genau nahmen, batten Recht, bag Babel und Bibel gwei felbitftanbig getrennte Begriffswelten feien. Die Forfchungen bes Brofeffore Dr. Delibid batten bei biejem gu einer llebericoupung ber gunbe und gu einer Umterschähung der Bibel geführt. Statt verfohnend gu wirfen, habe biefer berfonliche Meinungen und unfichere Opportbefen in die Deffentlichteit geworfen. Budem fei er auch mindeftens ein Jahrhundert gu fpat gefommen. Wahrend man in Babhlon bem Cobenbienft hulbigte, berrichte in Jerufalem ber Monothelonus, ber Ausgangspuntt oller Rultur und Sittlichfeit. Die Bibel habe die Hergen bon Millionen eingenommen, fie fei eine treibende Rraft in ber menfchlichen Gesellschaft. Geinen intereffanten und burchgeiftigten Bortung ichlog herr Dr. Brill mit einer Berberrlichung

* Dienfibstenball-Gefinbeball. Der Bertauf ber Dienfibucher (Eintrittstarten) ift ein erfreulich reger, und in bem Bureau bes Komiteed (Stern-Ellreichifches Haus) herricht in ben Stunden von 11-1 Uhr Vormittags und 6-8 Uhr Abends reges Leben. Allen Unfragenden wird in guborfommendfter Beife über alles Biffens-werthe Lustunft ertheilt. Zumeift find es Die Damen bes Softhenters, welche die honneurs machen und begüglich Roftlimirung erfahrenen und praftifchen Rath ertheilen. Die Sponden für bas Beit gang befondere foweit diefelben materieller Ratur find, bas beißt in Gelt und Wein, Liqueuren und Delitateffen beiteben, geben reichlie ein, fo bag die Befucher bes Feftes auch in puntto berartiger Genuff nicht gegwungen find, größere finangielle Opfe gu bringen. Die Arrangeure bes Bullfeites find in fieberhafter Thatigfeit, um guin Gelingen ber Beranfialtung alles, was in ihren Kraften fteht, bei gutragen. Die große Gelibude, ber Berfaufffiand für bie Rinber Bloras, Die Dienfivoten-Postanstalt und wie die verschiedenen fonftigen Beranftaltungen alle beigen mogen, werben ben fconer Sand bebient, was bem eigenartigen Feste gewiß eigenartigen Reis gu berleiben geeignet ift.

* Mannheim . Lubwigshafener Berein gur Erbanung eines Rrematoriums. In ber am Montag Abend abgehaltenen 6. ordentlichen Generalverfammlung biefes Bereins erftattete ber Borfibende, Berr Direftor Rich. Can erbod, ben Jahresbericht, and welchem bervorging, bag ber Berein infolge Erfüllung ber ihm gestellten Aufgabe im verfloffenen Jahr nur noch eine berhaltnige magig unbedeutende Thatigfeit gu entfalten in der Lage war. Die Benühung des befanntlich in städtischen Besich übergegangenen Aremateriums war im Jahr 1902 mit 40 Ginäscherungen wesenlich ftarfer als im Jahr 1801, welches beren mur 28 gu bergeichnen batte, und es formten bemgemäß biesmal 7 Antheilicheine (gegen 4 im Borjahr) ausgelooft werden. Das feitens des Borjtandes mit bem Berein für Benerbestattung Rannheim-Bude wigsbafen (G. B.) getroffene Uebereinlommen, wonach biefer Berein in alle Rechte und Pflichten bes Mannheim Ludwigshafener Bereins gur Erbanung eines Krematoriums eintritt, wurde nach furger Debatte, an welcher fich die Herren Rommergienrath Scipto, Direftor Diller, Architeft Rarch, Direftor 28 uft u. a. m. bes theiligten. ein frimmig genehmigt. Heber ben weiteren Antrag, ben Brematoriums. Banberein minunehr aufgulofen, fonnte bagegen nicht abgestimmt werden, ba die Berfammlung hierfür nicht beschlufe fabig mar, Es foll baber alsbald eine angerordentliche Generalver fammilung (auf Montag ben 80. Marg) einberufen werben, welche ohne Midficht auf die Bahl ber Unwesenden berechtigt fein wird, Die bemiragte Auflösung bes Bereins gu beschliegen. Im Anschluß an Dieselbe foll auch die ordentliche Mitgliedervorsammlung bes Bereins für Feuerbeftattung Mannheim Lubwigobafen ftattfinden, beffen Gefoftmord. Geftern Rachmittag 1 Uhr gab im Raferthaler

Bald ber 19 Jahre alte Schloffer Emil Blittner in felbfte morderifcher Absicht einen Couty auf fich ab. Die Rugel brang in Die Bergegend ein und hatte eine fattere Berlebung bes jungen Mannes gur Folge. Gegen 6 Uhr murbe Buttner von ber Boliset aufgefunden und mittels Droichte nach bem biefigen Allg. Reantenhand berbracht, wo er beute friifi, 3/47 Uhr, feinen Berlesungen er-

(Siebe Boliscibericht.)

* Muthmablides Weiter am 18, und 14, Blarg. In Efthand und weiter oftwares behauptet fid noch immer ein Sochbrud von 775 Millimeter. Heber bem gangen bentichen Reich, mit Ausnahme bon Burttemberg, Baben und ber groberen fubliden Salfte bon Babern, ferner über ber größeren nörblichen Salfte von Defterreich Ungarn, Danemarf und Gubidweben liegt ein Sochbend pon 700

Frevelthat errichtet morben. Etv. taiferliche Sobeit baben foeben im Auftrage Gr. Majeftat bes Raifers bon China burch bie Bollgiehung von Trantopfern bas Dentmal eingeweiht. Damit bat China eine Bertragsberpflichtung in lonaler Beife eingeloft, bie es nach ben Greigniffen bes 3abres 1900 libernommen bat. Moge bas Reitelerbentmal biefen rubmreichen Ramen ber Rachwelt überliefern und für alle Beiten ein Sombol bes feften Willens ber dinefifden Regierung fein, Die guten Begiehungen gum Musland gu pflegen und gu befestigen.

Der Dolmetider ber beutiden Gefandtichaft überfette bie

beutich gesprochenen Worte ins Chinefifche.

Der Alter wurde fortgetragen und Gror, b. b. Bolt unb ber Bring begaben fich, begleifet bon ben herren bom biplomatiichen Corps und ben höberen Offigieren, burch ben Bogen und nahmen ben Barabeporbeimarich ber beutichen Chrenmade ab. Alsbann wurde in einem bafür errichteten mit buntlem Tuch bebangenen Belte ein Diner eingenommen. Rach furger Beit erhob man fich, ber Bring verabidiebeie fich und begab fich in ben Balaft gurud. Geinem Beifpiel folgten alle übrigen, bie Chrenmachen gogen unter Hingenbem Spiel ab, und balb mar ber Blat bon ben gehaftien fremben Teufeln verlaffen. In bellen Saufen brangten fich nun bie Chinefen beran und machten fich an bas Lefen ber Infcbrift.

Millimeter und darüber. Ueber dem bistabischen Golfe ist das Barometer wieder auf 708 Millimeter gestiegen, ebenfo über Italien. Dagegen behauptet sich am nördlichen Ausgang des irischen Kanals und an der Rordflifte Schottlands noch immer ein Luftwirbel von 750 Millimeter. Bei Rachts mäßig fühler, tagsüber ziemlich warmer Temperatur wird fich bemgemäß das trodene und auch vorwiegend beitere Beiter am Freitig und Camitag noch fortieben.

Boligeibericht bom 12. Marg.

1. Gin Balbauffeber von Raferthal fand geftern nachmittag 3% Uhr im Räferthaler Walb, etwa 1000 Meter hinter ben Militärschießständen am Wege gegen ben Karlöstern zu, einen fdwer verlehten jungen Mann, beffen Kleiber flart mit Blut befledt waren. In unmittelbarer Rabe lag ein Revolver. Gine alsbalb berbeigerufene Polizeipatrouille von Balbhof fiellte fest, bag ber Berlegte ein 19jabriger Schloffer aus Lubwigehafen fei ber gweifellos in felbstmorberifder Abficht fich einen Coug in ben Unterleib beigebracht hatte. Mittelft Drofchte in bas Allg. Rrantenhaus hierher berbracht, verftarb er bafelbft beute früh

2. Muf ber Stragenfreugung G und H 5 ftieg geftern Rachmittag ein Fuhrmann aus Frankenthal mit feinem 2fpanner Frachtmagen aus Unachtfamfeit mit einem elettrifden Stragenbahnwagen zusammen, woburch letterer beschäbigt wurde. Der Fuhrmann wird fich wegen Gefährbung eines Eisenbahntrans-

pories gu berantworten baben.

3. Wegen groben Unfugs mußte gestern Rachmittag ein Taglöhner aus Redarau borläufig festgenommen werben, weil er gelegentlich einer Zwangsvollstredung im Sofe einer Birthfchaft in ber Angelftrage in Redarau einen Gerichtsvollzieher durch ungebührliches Zurufen forigefest fo flörte, daß die Berfleigerung geitweise unterbrochen werben mußte.

4. Berhaftet wurben 14 Berfonen megen verfchiebener ftraf-

barer Handlungen.

Eine intereffante Straftammerverhandlung.

* Mannheim, 11. Marg.

Recht bebenfliche Enthullungen brachte bie Berhandlung gegen ben 31 Jahre alien Schummann Rarl Baber aus Bruchfal megen Ruppelei. Baver war angellagt, von ber Dirne Rutbarina Förfter Weld angenommen gu haben und biefelbe bon den Streifen ber Gittlichfeitspolizei im Boraus verftundigt zu haben. Die Oeffentlichfeit wurde bei Beginn ber Berbandlung ausgeschloffen. Batter ift im Jahre 1896 bier Schuhmann geworben und fam, nachbem er guerft bei ber Sicherheitspoligei Dienft gethan, im Jahre 1899 gur Sitilichteits. poligei. Mit ber Gorfter ift er erft im Friibfabr 1902 in Begiehungen getreten. "Ich begegnete ihr auf ber Strafe," fagte er auf Befragen, "und fragte fie, mas bie Dirnen im Wefangnig - fie batte gerabe eine Strafe berbuft - bon mir fagten. Gie erwiderte, fie fchimpften theils, theils feien fie verriidt auf mid. Gie gebore gu benen, die auf mid verriidt feien." Abenbs machte er bann einen Spaziergang mit ibr auf die Bonabiebinfel und einige Tage barauf besuchte er fie in ihrer Wohning in der 14. Querftrage. Bon da ab habe ihn die Forfier auf Schritt und Triit verfolgt, fie habe ihn angerebet, wenn er Dienst that, auf ber Wachtfrube und in Wirthichaften nach ibm gefragt und habe fich jogar nicht gescheut, in feine Wohnung gu geben und feine Frau gu beläftigen. Er bestreite, Gelb von ihr genommen gu haben. Einmal habe fie ibm brei Mart in einem Briefe gefchift. Das habe er ihr aber fofort zurüdgegeben und es fic berbeten, daß fie ibm weitere Buwendungen mache. Der Angeflagte efflart es auch für unwahr, von ber Förster 25 Mart befommen gu haben, als er fich ein Rad anschaffte, und auf ihre Kosten mit ihr einen Ausflug nach Grimftadt gemacht zu haben. "Gang und gar verlogen" fei bie Angabe, er habe fie uber bie Streifen ber Sittlichkeltspoligei auf bem Laufenden erhalten. Rur wenn er in Uniferm war, babe er gu ihr gefagt, fie folle fich bruden, die Sobnder tamen, bamit er nicht bon einem Rollegen in ihrer Gesellschaft angetroffen wilrbe. Um fie fich bont halfe gu fchaffen, habe er ihr gefagt, fie tame balb ins Arbeitshand, fie folle bon Mannheim weggehen. Er empfahl ihr, nach Strafburg zu geben. Das war ihr aber gu weit, Co ging fie nach Seibelberg. Auch bier besuchte fie Baper wiederholt und als er einmal nicht fchrieb, war fie alebald in Mannheim und fudite ibn in feiner Wohnung. Schlieflich habe er fich feinen Rath mehr nelbufit. Er habe fich entichloffen, fie bon Mannheim fortgubringen und dann auf Gee gu geben. Er habe fie beftimmt, nach Diffelborf gu reifen, too fie auf ibn worten follte. Mis er aber nicht gleich nachlant, reifte fie fofort gurud und fuchte ihn in feiner Wohmmg auf. Dann reifte Baper wirflich mit ihr ab. Da bas Reife gelb, bas fich bie goriter auf bem Durtheimer Burfimarft "berbient" hatte, nicht ausreichte, jo "verbiente" fie unterwegs in Arankfurt und Diffelborf bagu. In Duffelborf wurde bie Ausstellung besucht unb Baber fandte feiner Frau eine Unfichtopofffarte, bag er in einigen Tagen wieber gurudtommen werbe. Das habe er aber nur gethan, fagt er beute, um gu verbliten, bag feine Brau aufe Begirteamt laufe. gekommen, fich und bie Sorfter tobtzuschiehen. Die Forster sei mit einverfranden getrefen. Alle er aber, wahrend fie an einem Safenquat auf und abningen, ber Sorfter ben Revolver an die Stirne gefebt bobe, fei biefe erichroden gurudgefahren, fet ausgeruticht und ind Baffer gefallen. Er habe bann verfucht, fich gu ericbiegen, bie Baffe habe aber versagt und er sei barauf socigelaufen. Am andern Morgen wurde er berhaftet und ber Forfter, die bon Schiffern gerettet worden war, gegenübergefiellt. Rach längerem Berhör habe man beichloffen, ibn liber die Grenze gut icaffen und bann auf freien Jug gu feben. So geschah es und er fehrte nach Mannbeim gurud.

Der Borfipende madite ben Angeflagten barauf aufmerffam. daß, er fich als reine Unichald hinzustellen beliebe, während dach nachgewiefen fei, baf er nicht nur mit ber Forfter, fondern mit einer gangen Angahl bon Dirnen berfehrt und bon ihnen Welb angenommen habe. Auf Die Frage, zu welchem Zwed er eigentlich mit ber Forfter nach holland gereift fet, gab er ausweichende Antworten, worauf ber Borfibende bemertte, aus bem Briefe, ben er bei feiner Abreife gurliclieft un's den Marten, die er feine: Frau aus Duffelborf und Motterbam fandte, laffe fich ber Echluß gieben, bag er fich ber Boriter entledigen wollte.

MIS erite Rengin murbe fobann bie Foriter bernommen, welche in einem eleganten Alpaceplojum, ohne hut, aber mit feibener Schürge ericbien. Die Beugin ift 83 Jahre alt, bon robufter Figur und ihre Glefichtebilbung zeigt ausgesprochenen Regermpus, Sie erzählte die Geschinge ihres Berhältnisses mit Vaper eiwas anders als diefer. Ridjt fie, fonbern er habe angefangen und als fie Gelb verlangte, habe er gefagt, er fonne felbit welches brauchen. Gie habe ibm jede Woche 2, 5, 10 M. gegeben. Mis er bas Fabrrad faufie, habe fie ihm 25 MR, bagu gegeben, ber Ausflug nach Grunftabt fet mit ihrem Gelbe - fic habe ibm 32 ER. bei biefer Gelegenheit überlaffen - befieliten worben. Ebenfo babe fie bas Reifegeth für bie Reife nach Biotterbam aufgebrocht. Er habe recht gut gewußt, zu welchen Bivede fie in Frantfurt und Diffelborf ausging. In Diffelborf babe le ibm ihr Bortemormaie überfaffen. In Rotterbant habe er erflart, er gebe fert und ichiefe fich tobt. Gie habe nichts bagegen gehabt, habe ober berber ihr Welb gurildverlangt. Er habe ben ihr berlangt, fie folle mit ihm fterben und fie habe, obwohl fie nicht im Geringften lebensmitte gewesen, fich überreben laffen, ebenfo wie er einen Ubichibabrief gut ichreiben. Beibe Briefe habe er bann in feine Rodtafche geftegt. Alle fie bann ben Safen befichtigten, habe Baber berfucht, fie in einer Birthichaft betrumten gu machen. Gie habe fich aber nicht barauf eingelaffen. Gie feien bann am Quai eines Ranals auf und abgegangen. Er babe fie auffällig and Baffer gebrüngt und babei ben Biebelber gegen ben Boben gerichtet an fein rechtes Bein gehalten. Gie habe ibm gejagt, er folle fich mur erft tobtichiegen fie werde bann in's Baffer fpringen. Gie habe nur feben wollen, ob er wirflich ichiege. Bloglich babe er ihr bann einen "Schud" gegeben. fie fei die Ufermaner binat in den Kanal gefallen und er fei davongelaufen. Schiffer batten fie bann mit Bootshafen berausgezogen, Sie fei bann ebenfo wie Baber verhaftet worden. Un ber Grenge bei Utrecht habe Baver ihr zugerufen, jie folle auf ihn warten. Auch in Mannheim habe Baver verficht, fich ihr wieder zu nähern. Wenn er thr bie 20 ober 30 Mart Reifegelb guruderftattet batte, fo batte fie feine Angeige gemacht.

Der Borfipende ftellte verfciebene Biberiprite felt, bie fich amijdien ben früheren Aussagen ber Beugin und ben beutigen ergaben, und ber Staatsanwalt bemertte, daß die heutige Darstellung des Dramas in Rotterbam wesentlich abweiche bon ber Schilderung, die fie ibm felbit gegeben. Rach ihrer fruberen Ergu geben, ba ihr Alles fdmuppe fei. Befrig auffahrend, redete bie Bengin ben Angellagten mit Du an und blieb babei, obwohl ber Borfipende fie mit den Worten gurechtwies, bamit werde es ja mobl. febt aus fein. Bu ihrer Entfdulbigung machte fie geltend, Die Frant Bapers habe ihm gefagt, er habe es feit 8 Jahren mit Anbern und treibe fich beständig in ben Birthichaften berum.

Die nadifte Bengin war bie Ehefrau Abam Schmitt, Friedrichafelberftraße, bei ber bie gorfter eine Beit lang wohnte. Sie fagte, dag bie Borfter erft nach ber Rildlehr bon Rotterbafft bavon gesprochen babe, bag fie viel Gelb an Baber gebangt und bee

beuert habe, daß fie es nicht bem Rinde ihrer Schwefter gegeben babe.

Birth Frang Bobeft a hat Baber 20 Mart gelieben, um ein Rad

gut faufen. Der Remf ift in feiner Wirthidioft vor fich gegangen. Baber hat einfach gelebt.

Es folgen nun eine Angabl bon "Domen", die iheils fruber ber Salbivelt angehörten, theils jeht noch gu der Gilbe ber Gdiffer. freimbinnen gublen. Rit allen hat Baber verlehrt und einige haben ihm obenbrein noch Gelb gegeben. Wenn Baper Dienft hatte, fo galt in biefen Rreifen bie Barole: "Deute brauchen wir Teine Angit gu baben."

Die Chefrau best Ungeflagten erflatte, Beugnig geben gu wollen. Gie fchilberte, wie ihr Mann bon ber Fdriter fteis berfolgt murbe und wie fie biefelbe einmal mit bem Befen aus bem Saus jagte. Bum Schlug fagt fie, fie babe ihrem Mann vergieben. Die forfter fei Schuld an Allem, fie habe icon manche Familie ruinirt. für seien die erste nicht. Der Borsibende fragte die Zengin, ob fie versucht habe, einen Brief in's Gefängnis zu schmungeln. Die Rengin ermiberte, es fei boch nichts Unredftes gewefen. Der Boribende bemerkt, bag es ein Ausschnitt aus einer Zeitung gewesen fei, in welchem der Gegenstand der Anklage geschildert fet.

Boligeitommiffar Dietrich und Boligeiwachtmeifter Renfch geben bem Angestagten bas Zeugniß eines brauchbaren und fleißigen Beamten. Schuhmann Rittler von ber Gittlichfeitspoligei bezeichnete es als gang unmöglich, die Streifen ber Fahnber borausgubegeichnen, ba biefe in bie berichlebenften Begirte gerathen fonnten. Rach Feststellung ber Disziplinarstrafen bes Ungeflagten erhielt ber Stantsanwalt bas Bort gur Begrundung ber Un-Nage. Er faste fich furg. Obwohl feftfiebe, bag ber Angellagte auf bas Scham- und Sprlofeste feine Pflicht verlebte, icheine ihm, Ans gefichts ber Wiberfprliche in ber Unsfagen ber Forfier, an bie man mit der größen Borficht hermtreten muffe, fehr zweifelhaft, ab der Angellagte von der Förster Bezüge an Gelb erhalten habe. Eine gewiffe innere Wahrscheinlichkeit unterfilite diese Annahme, weil er bon vielen anderen Dirnen Geld genommen. Ob das ausreiche, mödite er bezweifeln. Er stelle bas Urtheil in bas Ermeffen bes Berichts. Die Bertfielbigung (Rechtsanwalt Dr. Röhler) be-antragte uvier Simpeis auf Die graffen Biberfpriiche in ben Amfagen ber Gerfier bie greifprechung bes Angeflagten, ber mit bem Berluft feiner Existeng icon bart gemig gestraft fet. Das Urtheil lautete bementfprechenb. In ben Entdeibungegründen werben bie Biberfpruche in ben Ausfagen ber bauptgeugin bervorgehoben und wird beront, bag ben Ausfagen einer Berfon, Die von einer Bagatellgefdicite (ber Wiedererftattung bes Reifegelbes) bie Erstattung ber Angeige abhangig mache, boller Glauben nicht beigemeffen werben fonne. Der Angellagte, ber fich feit Mitte Ofreber in Untersuchungshaft befand, wurde fofort auf freten Suf gefeht.

Aus dem Großberzogthum.

BC. Raristube, 11. Marg. Bei ben Burgernusschuffmahlen bat in Tentschneurenth bie vollsparteiliche Lifte gesiegt. Es wurden, ft. "Bost.", gewählt, in ber erften Rlaffe 8 Demofraten und 2 Konferbatio Rationalliberale, in ber gweiten Rlaffe 10 Demokraten und und 3 Monfervative; in ber britten Moffe murben von ber fonferpatiben Bifte 7, bon ber bemotratifdis foglalbemofratifden Lifte B Rantiboten gewählt.

Gua Golle conten Reichsbant. Aus Berlin wird uns von geftern telegraphirt: Bor bem Rammergericht fand beute bie bom Reichsgerichte angeordnete nochmalige Berhandlung in Cachen ber Ella Bolt gegen bie Reichsbant auf herausgabe ber ihr bom verstorbenen Reichsbrudereisatior Grun'enthal übergebenen 60 000 M. in Werthpapieren flatt. Im Gegenich zu feiner früheren Enticheibung wies bente bas Rammergericht ben Unipruch ber

Weichäftliches.

(Mugerhalb ber Beranimortung ber Rebaftion.)

* Gewinngiebung icon 24. und 25. Darg und fofort Baargelb für Gewinne! Daburch erfreuten Die Berliner 1 Mart. Loufe fich fation bei poriger Lotterie eines febr flotten Abiabes und werben ouch diesmal mieder vor Bichung ausberfault fein. Die Pferbegrieinne von 10 000 M. 0000 M. 5000 M. 4000 M. 2 mai 3000 A. 5 mal 2000 . 6 mal 1500 M find mit 70 Brogent und bir 6002 Silbergewinne find fogar mit 90 Progent bes angegebenen Wetthes lofort nach Biebung in Baargeld umzuschen. Bei Siefem großen Geminnplane ift ber Loospreis bon mir 1 .W (11 Looie 10 .W) febr. niebrig. Men milge baber fich beeilen, noch gum antilichen Breife Lebit bei ben inferirten Berlanfoftellen bier ober bei bem General. Debit Bubm. Miller u. Co., Bantgeichaft in Berlin, Breiteftrage b. an erhalten.

Cheater. Runft und Wiffenschaft.

Sofopernfänger Dermenn Brugt Photographifde Mufnahmen bes verftorbenen Sofopernfangers fir un aus bem Atelier bun Tillmann-Matter find in ber hoffunftbanblung von & Gerd, Dedel

Bhilharmonifcher Berein. (Beethoven - geft.) Bie und mitgetheift wird, find gu den Rongerten bes Raim-Orchefters (Dirigeni herr Relig Bein gartner) die Abonnemente bis auf eine fleine Angobi fammtlich bergeben. Bormerfungen auf Einzelplabe finnen nur noch für bie 3 erften Abende berudfichtigt werben. Biele fachen Bellinichen entiprechend, werben bon beute ab Cormertungen auf Abounements & R. 8 für Stehplage von ben Mufitalienbandlungen R. Jerb. Dedel und Th. Cobler, fowie von unferem Borfrandemitgliebe herrn Aacob Glein, E 2, 4/5, entgegen-

Rleine Mittbeilungen. Die Erftaufführung von Sumpers bined "banfel und Gretbel" im Teatro Coftangi au Rom hatte gestern großen Erfolg. Die Infgenirung und Aufführung war vorzüglich. - Der Renban eines toniglichen Sufiheatera in Raffel fdeint greifbare Geftalt gu gewinnen, ba bem Bernebmen mad in naditer Beit eine Ronfereng von Bertretern ber betheiligten Minifterien über Die Theaterbaufrage bier frattfindet. - Der "Borfen Courier" fdreibt: Gebeimrath Behring, melder bon Bien eingetruffen ift, ift es gelungen,Ralber gegen Zubert ulof e-Infeltion gu immunifiren. Er bofft, es werbe gelingen, auch Menfchen gegen die Tubertulofe immun zu machen.

neueste nadrichten und Celegramme. Drivat-Telegramme des "General-Hnzeigers".

* Berlin, 12. Marg. Die "Areuggeitung" melbet: Rachbem Oberhofprebiger Drhanber bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Umte bes General-Guperintenbenten ber Rurmart etbielt, murbe ber bisberige Oberfonfiftorialrath Robler gum Generalfuperintenbenten ernannt.

* Wilhelm haben, 12. Marg. Der Samburger Dampfer "Gilbia" mit 800 Monn Mblofungs. Mann. ichaften für Tfingtau ift geftern Abend in Gee ge-

gangen. Bien, 11. Marg. Rach einer in ben lehten Tagen im Sanbelsministerium abgehaltenen Befprechung gwifchen Bertretern ber betheiligten Ministerien und ben wichtigften Fachtorporationen fieht nummehr fest, dag sich Defterreich an der Beltausstellung in Gt. Bouis offigiell nicht betheiligt.

o. Bortici, 12. Marg. Der Ausbruch bes We fund bat feit gestern große Fortichritte gemacht. Der Bullan fpeit fortwährenb Beuergarben aus. Man fort beutlich fortgefehte Erberfchuter-

* Sabanna, 11. Marg. Der Genat genehmigte ben Regiprozitätsbertrag mit Amerika gegen 5 Stimmen.

* Rewhort, 11. März. Rach einer Depefche aus Millem ft a ab foll bei Coro ein heftiger Rampf zwischen venezolanischen Aufftanbigen und Regierungs-

truppen flatigefunden haben, beffen Musgang noch unbefannt ift. Gin Manifeft bee Baren.

* Petersburg, 12. Märg. Eine Sonberausgabe bes Regierungsboten veröffentlicht folgendes Manifest bes Ratfers: Mis mir ben Thron unferer Borfahren nach Gottes Borfebung bestiegen, thaten wir das heilige Gelübde vor dem Allmächtigen und unferem Betriffen, Die Jahrhunberte alten Trabitionen ber Macht Ruflands beilig gu füten, und unfer Leben bem Dienft bes geliebten Baterlandes gu weiben. (In biefem blumigen Stile gebt es noch eine gute Strecke weiter, bann beist es gur Sache:) Wir haben für gut befunden, die umadireisbare Beobachtung ber Toleranggebote gu fichern, tvelche burch bie Grundfabe bes ruffifchen Reiches borgezeichnet find, und bie arihoboge Rirche als berrichenbe erachten, allen anberoglaubigen Unterthanen und fremben Ronfessionen aber Freiheit bes Claubens und Gottes bienftes nach anberem Ritus gu gewähren. Ferner haben wir für gut befunden, die Durchführung ber Mainahmen gur Aufbesserung ber materiellen Lage ber ortho-boren Bandgeistlicheit fortzuseben, um deren Theilnahme an bem geiftlichen u. öffentlichen geben ihrer Deexbe zu vertiefen. Die Thatigfeit ber Ingilitationen für ben Staatstredit, besonders ber Abels und Bauernbant, ift auf die Festigung und Entwidlung bes Wohlstandes ber Grundpfeiler bes ruffifchen Borflebens, bes lotalen Abels und ber Banern gu richten. Die bon und borgezeichnete Arbeiten find an bie Bonvernementsfonferengen gur weiteren Andarbeitung und Aupaffung an die lotalen Befonderheiten unter weitgehenber hinguziehung von Bertrauensperfonen gu fiberweifen. Die Grundlage ber Arbeit bleibt ber unantaftbare Ges meinbebefin. Bei Ausfindigmadung von Wegen, um ben Bauern den Austritt ans ber Gemeinde gu erleichtern, find unvergugliche Magnahmen gu treffen gur Aufhebung ber ben Bauern laftigen Gaftuflicht. Bum Schlug werben Minifter und Oberbegunte anfgeforbert, bem garen ibre Erwägungen aber biellusführung feiner Abfidit gu unterbreiten. . .

Berliner Drabtbericht.

it Berlin, 12, Marg. Der Raifer beabfichtigt, auf oem Doberiger Manobergelande Friedrich bem Großen einen Gebentftein gu feben. - Bie ber "Bormarts" berichtet, murbe auf Beranlaffung bes Untersuchungsrichters beim Landgericht unter ber Befchulbigung ber Berletung bes § 8 bes Bereinsgeseses bei brei Borftanbemitgliebern bes Rirborfer Bereins ber gewerbthatigen Frauen Sausfuch. ungen abgehalten und babei bie Beimaftsbucher, Grotofolle und fonftige Babiere beichlagnahmt. - Gegen bie Aufheb. ung bes Besuitengesenes protestirte gestern Abend eine von 2000 Bersonen besuchte Bersammlung, bie bom ebangeliften Bund eingezufen war; eine entiprecenbe Defolution wurde einstimmig angenommen. - Samburg: Bei einem Brunnenbau ber Elbichlog. Brauerei Rienftebien wurben g wei Arbeiter verichüttet. Beibe wurden tobt aufgefunden. - Peteraburg: Die bor einigen Tagen erfolgte Berbaftung gweier Artillerieoffigiere, welche bie Rifolah-Atabemie bes Generalfiabes befuchten, erregt großes Muffeben. Die Berbaftung erfolgte auf Grund einer in ihrer Abwesenheit vorgenommenen Saussuchung, welche Beweife bafür gu Tage forberte, bag fich beibe Offigiere feit langerer Seit mit revolutionarer Propaganba unter ben Golbafen befaften und biefelben burch Brofchuren gum Ungehorfam gegen ben Baren und gegen bie Regierung aufforberten. - Dailanb: Geftern haben 4000 bei ber Simplonbabn auf italienifder Geite beschäftigten Arbeiter bie Arbeit eingeftellt.

Uolkswirthschaft.

Mannheimer Borfe. In ber gestern in Untpefenheit bes Stantscommiffate ber Borfe, herrn Landestommiffar Geb. Oberregierungsrath Bfifterer, ftatigefundenen Sigung bes Borfen-Gefamintvorstandes wurde einstimmig beschlosen, bei bem Grosch. Ministerlunt bell Innern um Berleibung ber Rieperschafterechte nachzusuchen Derr Geb. Oberregierungsrath Bfifterer bat fich bereit ertlart. das Gefuch bem Minister bes Innern felbst zu überreichen.

Bofener Strafenbagn, Bofen. Die Gefellichaft bringt für 1902 eine Dividen be bon 8 pat. (wie i. B.) in Borfcfag. Die Betriebseinnahmen ftellten fich im abgelaufenen Beichaftsjahr um ettoa 84 000 M höher, als im Borfahre (damais 505 127 M). (Tegegramm bes "Mannh. Gen.-Ang.")

hannsveriche Bablerfabriten Alfebl-Granau. Der Auffichtieath hat beschloffen, für ball verfloffene Welchaffslabr eine Dibi. Den be von 51/2 pEt. (gegen 4 pAt. im Borjafte) in Borjaftag gu bringen. (Telegr. bes "Mannh, Gen.-Ang.")

Anglo-Defterreichilche Bunt, Wien. In ber gestrigen Gibung bed Generalreihs wurde bie Bilang für 1902 fesigestellt.

am 30. Marg ftattfinbenben Generalberfammlung wird bie Bertheilung einer Dividen be bon 14 Rronen pro Affile borgefclogen werben; ferner follen 200 000 Rronen bem Referbefonds gugeführt und 248 901 Rronen auf neue Anfinung vorgetragen werben. (Telgegramm bes "Manne. Gen.-Ang.

Mannheimer Getreidebericht vom 11 Mars. Die Stimmung war rubig bei wemig veränderten Forderungen Ameritas und Argentiniens — Südrufsischer Weigen M. 27—142, Kanlas il M. 192,50, Redwinter II M. 188, Rumänischer M. 129 bis 189, La Plata-Weigen M. 126 bis 181 seiners Sorten M. 188 bis 185, Aufülcher Moggen M. 104—106, Mired-Bigis Januar-Abladung M. 97, La Plata-Mais in Motterbam disvonidel M. 110, La Platanis April-Mal-Abladung W. 95, Futtergerite IR. 100, Auffilder

Frantfurter Gffetten. Societat vom 12. Marg. Rrebitattien 216.40 bg., Distonto-Rommandit 19.,80 bg., Schaaffhaufen Bant-verein 120,25 bg. G., Defterr-Angar, Bant 1 (4,00 bg. G. Staatsverein 120,25 bz. G., Defterr.-Angar, Banf 114,80 bz. G. Staalsbahn 149,10 bz., Gotthard 186,10 G., 186 G., Henri 107,80 dz., Weiffigilianer 40,90 dz. G. Hamburg-Amerit. Backet 105,50 dz., Viordd. Bloyd 97,76 dz. cpt., hproz. Weiffaner 26,50 dz. cpt., 26,40 dz. ult., dproz. amerit. Regifaner 39,50 dz. G. ult., dproz. Argentinier 92,70 dz. 4 hproz. amerit Argentinier 84 dz. G., Tärt. Leofe 180,20 dz., Aproz. Portuguielen 32,40 dz. ult. Laura 217,80 dz., Bochumer 187-187,20 dz., Gelfentischen 175,00 dz., do G., Hameret Waldden 91 dz. G., Wittener Stablischen 71,90 dz., G., Braneret Waldden 91 dz. G., Sand, Buckerfabrit 76,23 dz. G., Obericht. Gifens Jadustrie 74 dz.

Bondon, 11 Mirg. (Baltie, Colinfi.) Bei zen im Allgemeinen blieb bis Chiug bes Marties trage gu Gunften ber Räufer.

Berfauft: 1 Theillabung Rr. 1 Hard Manitoba per 15. Aprils Mai en 29 sh 4% d. Angeboten: 1 Sabung Californier ichwimment zu 81 sh 6 d.

1 Sabung Galifornier arrived off the coast 30 50 sh 6 d. 1 Sabung Walla-Walla idumment 10 29 sh 71/a d, according

1 Schung Bahla Blanca arrived off the coast at Falmouth ju 29 sh 3 d. 63 lbs. 1 Saburg Bahia Blanca idipimment in 28 sh 6 d on sample. 1 Saburg Rosario Sante Fé idipimment in 27 sh 9 d 61 lbs. unb

1 Labung in 99 sh 68 h lhs. Labung Rosario Sante Fe Berfchiff, verfch, m 26 sh 9 d 59 lbs. Sabung Rosario Sante Fe per Webr, Dars au 97 ah 9 d 62 lbs. Subung Sud-Russischer prompt 3u 29 sh 3 d, according sample

Labum Aroff Black Son per Febr.-Mary ju 31 sh 8 Dats wurde gegen Schluß bes Marftes trane, La Plata Mais williger. Gur ameritanischer Mais war fein Berfaufer vorhanden. Berfauft: 1 Theillabung American mixed maise [diviminent ju

1 Theiliabung American mixed maine per April 3u 19 sh 9 d.
1 Labung La Plata per Mary April 3u 20 sh 8 d.
Mugeboten: 1 Labung Galata-Foxanian prompt 3u 28 sh 9 d.
1 Labung Poti maine due out to load p. 17. Mary 3u 29 sh 6 d.
1 Labung La Plata per April Mail 3u 20 sh.

Berfte nahm am Schluft eine rubige Baltung an, blieb aber un-

Mugeboten: 1 Lebung Odessa Moolaieff Barley per Meis Juni

Labung Novorossisk Barley in Labung in 18 sh 41/4 d.

Labung Azon Black Sea per Juni-Juli pu 18 sh. Labung Danubian Bossarabian p. Jeb.-Päri pu 18 sh 4% d. Labung Danubian Bossarabian Jawimmenb su 20 sh. 54 65 lbs. Safer murbe gegen Schlug bes Martres rubla

Capsiant; Der Markt murbe mit einer tragen und umb uns thatigen Tembens gefchloffen.

Angeboten: Brown Ferocepore old terms per Mary-Mai

Oaloutea old terms per Mörs-Mai Berfchiffung nominal. Campore old terms v. Mörs-Mai Berfchiffung 84 sh. 6 d. Campore new terms per Märs-Mai Berfchiffung 84 sh. Leinisatt Der Marit murbe mit einer ruhigen, aber willigeren Terbeng geichloffen.

Angeboten: Bombay per Mary-Mai Beridiff, 48 ab., Caleutta per Mary-Mai Beridiffung 40 sb 9 d. La Plata per Mary-Wal Berichiff, 98 als 6 d.

Maunheimer Betroleum. Rotirung vom 12. Darg. Ameritanides Betroleum bisponibel II. 29.60, rufffiches Betroleum DR. 21.60, öfferreichiiches Petroleum DR. 20.80 pro 100 Kilo netto versollt ab biefigem Bager

Magdeburg, 11 Mars. Romunfer 88 pros. 0.00-0.00, 75 pros.

7.80—7.60, Brobraft. I. 28.95, bo. II. —,—, gem. Naffin. 28.70—00,00 gem. Melis 28.20 rubia.

W Brüffel, 11. März. (Schluß-Kurfe.) Spanier 90°, Italiener —,—, Türfen C 82.—, Zürfen D 29.90, Warichau-Wiener —,—,

Liffabon, 11. Mary. GelbiAgio 25 - Brog. Bechfel ani Loudon, 11. Mary. Gilber 221/4, Brin, Dist. 311/16. Bechiel

Balbarodfo, 11. Märs. Wechiel and Sonben 16 th, Mto de Janeiro. 11 Märs. Wechiel Leubon 19 th W. Rem. Port, 11. Dang. (Mittelbepefche).

795/, wiffig 6884, ftelig 70% felt 59% feit 10,01 Moisen ver Mai Mais per Mai 9.93 9.67 ftella 9,79 fietig

Zages: St	atifith	
Sufuhren im Weiten: Minterweisen Bah. Gribjahrsweiten Rufuhren a. d. Seesläh. Weigen, Musfuhr a. atlant. Häfen Berfänse für den Erport:	10, 114 000 40 000 97 000 106 000	72 000 995 000 78 000 278 000
ABeizen Bootsfladung Mais Getreidefracht nach London Minimerven Motterdam ets. Premen Pin- Damburg Wats	8 1 % 2 5 % 87 40	35 7 1*/4 9 5 4 37 40

* Rembort, 11. Marg. Abenbe 6 Uhr. (Tel.) Brobuftenborfe. Beigen höher auf geringe Berfchiffungen bon Argentinien, beffere Bureauberichte, Geruchte bon Berfaufen für ben Erport und großer Rachfrage feitens ber Spetulation. Das Gefchaft gewann an Ausbehnung. Die Breife fliegen weis terbin auf Raufe auslandischer Firmen, Dedungen ber Baiffefpetulanten bes Blages und feffere frembe Martie, Schluft feft.

Di a i & feft auf Dedungen ber Baiffefpelulanten ben Plages, fcwaches Angebot vom Lanbe, bann nachgebend auf Realifitungen, gunftiges Wetter im Weften im Gintlang mit ber Bewegung im Beigen, und Rachfrage für bie Ausfuhr. Schlug feft.

Raffe e niebriger auf ungunftige europaifde Rabelberichte, Bertaufe ber Importeure als Dedungen gegen Antaufe in Brafillen, und bebeutenbe Bufuhren in ben brafilianifchen Safen. Schluft ruhig.

Baum molle. Der Mortt wies einen lebhaften Berlauf auf; bie Breife fielen auf entfäuschenbe Rabelberichte, fliegen bann auf Raufe unter Führung von Firmen, welche gu Rem-Orleans und anderen Plagen bes Gubens Begiebungen baben, auf gunftige Weiterberhaftniffe und anbere vielfache Unregungen. Steigerung murbe unterftubt burch beffere Berbulinifie an ber and Mudlagen beträgt der Me in gelte in n 8 815 938 Aronen. Der I Kondadörfe und geringere Aufubren als erwartet wurden. Am

weiteren Berlauf trat eine Abichwachung ein auf Berfaufe ber Sauffiers und Baiffiers. Spater erhöhten fich bie Preife wieber auf Borausfage großer Musfuhr und auf Dedungen, gaben gum bluft aber nach auf Berfaufe von Plapfpetulanien. Es eirtu firten Gerfichte bon einer Liquibation bes Sauffe-Ringes. Schling

Liverpool, 11. 90kin. (Schliftberfe).

Weigen ver Mat	6.01¼ riibig	6.01°/, fielia
per Just	6.00½,	6.01°/, fielia
Wate ver Mat	4.03½, riibig	4.04 – fielia
ver Juni Chicago, 11. Märs	4.09°/,	6.021/4

Weizen März Wat Aufi Mals März Wai Schmalz März Wai	10. 741, 713, 454, 475, 445, 10.99	11. 75% 78% 45% 47% 44%	Schmalt Juli Bort Mary - Mai - Kuft - Mary - Wal Spec	10 10.15 18 40 17.92 9 92 10.50	11. 10.56 18.07 17.02 0.07 10.50
---	--	--	---	--	---

11.0 mm 作业的特别的 12.0 年至4.	mentale funtitiendebelobe	/a
Leizen per Mal	74° willis	75-+ felt
Ralo per Mai	47% fielig	471/2 (4)
chmaly per Mai	10,92	10.22
ort per Mai	18.40	18.87
	And the Control of th	

* Chicago, 11. Marg. Abends 5 Uhr. (Tel.) Pro-buttenborfe. Weigen niebriger auf theilmeife entiafcenbe Martiberichte aus Europa, im Uebrigen im Gintiang mit ber Bewegung in Rew-Port veranberlich. Bum Golug haber auf Abnahme ber fichtbaren Weltporrathe. Schluft feft. IR a ! ! hoher auf ungunftiges Wetter im Weften; im Uebrigen murb ber Martt von benfelben Ginfiliffen beherricht, wie in Meto-Dort. Schluß fest.

Etfen und Metatte.

Dondon, II. März. (Schlich. Kupfer per Kalfa 64%, Kupfer 8 Monate 63%, fest. — Linn v. Kalfa 139%, Jinn 3 Monate 138%, firmum. — Blei fpinitich 13 kg., Blei englisch 13 kg., fest. Binf aemöbnlich 23 — Linf ipegiel 29%. Chiedfilder 8%, fest. Rew-Port (Eifen and Stahlmartt).

DESIDE STREET FREITH THE	- Second distriction and la	
and the second second second second	10.	11.
Elfen Iron Rr. 1 Northern	2424.50	24,24,50
Rr. 2	22,22.50	22 22.50
Dr. 1 Gutbern	23.50-24,50	23.50-24.50
Mr. 1 Goft	28,50-24,50	23,50 - 24,50
Stabifchienen	28,	28,—
Beffemer Stabl	80,50	80,50
Rupfer	14.25 14.50	14.50-15
Binn	20.75-90	80,88-80,75

Heberfeelfche Schifffahris-Radrichien.

Rem-Dort, 10. Marg. Drahtbericht ber Red-Star-Bine in Mutwerpen, Ber Dampfer "Finland", am 28. Febr. von Untwerpen ab, ift beute hier angelommen

Mitgetheilt burch bas Baffage- und Reife-Bureau Ginnb. lad & Barentlan Rachf. in Mannheim, Bahnhofplat Rr. 7, birett am hauptbahnhof.

Wafferstandsnachrichten vom Monat Mary.

Begelftationen Datum 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | Weinerfinners bom Rhein: Bonftaus : - 3 2,57 2,66 2,85 2,19 2,11 2.10 2,00 1.88 1,88 1,75 1,76 1,66 Mode, 6 Her 92, 6 Her Mode, 6 Her 2,26 2,37 2,30 2,90 2,10 2,11 3,80 3,56 3,72 3,66 3,79 3,80 3,68 8,58 3,52 Lanterburg Bermershebm . . 2 Hhr 8.-P. 12 Hhr Mainheim 5,88 8,80 3.85 3,27 8,19 8,00 Morg, 7 Who 1,06 1,07 1,06 ,00 1,87 1,77 2 11 2,10 2,08 2,01 9,75 2,79 2,58 3,10 2,86 2,90 2,76 10 Hht 2 lihr 10 lihr 2,61 2,46 4,38 6 Hbc vom Redar: Maunheim . . . 8,37 8,32 8,37 8,31 8,18 8,18 V. 7 Ubr Deitbroun . . . 0,83 0,85 0,84 0,80 0,75 0,74 V. 7 Ubr

Berantwortlich far Bolittle Chefrebatteur Dr. Baut Darms für Lotales und Provingielles; Ernft Muller,

für Zeuilleton und Colfewirihfchaft: Georg Chriffmann, für ben Jaferatentheil: Barl Apfel. Drud und Berlag ber Br. S. Saas'ichen Buchbruderei

Anzeigen für den Mannheimer General-Anzeiger sowie alle existirenden Zeitungen besorgt ny Originalpreisen unter Gewährung der höchtten

(8, m.). S.: Director Speer.

Haasenstein & Vogler, Mannheim, E 2, 181. Rath in Insertionsangelegenheiten, Entwürfe und Kostenberechnungen gratis.

Rabatte die Annoncen-Expedition



Hich. Schäfer, Rechand P 4, 13, Planken Auskunft und Besichtigung der Anstalt kostenies.



eratklassiges Hilfsmittel bei mangelhaftem

Stoffweebsel, Brztlich anerkannt und empfohlen. Grosse Flasche Mk. 2.50. Probefinsche Mk. 1 .- . Ueberall erhältlich.

Airred Lion, Frankfurt a. M. Wortheftrage 28.

Froncen, Myren, Smalls, elektrifche Jampen, feine Portefeuillemauren fomie fonitige kunfigewerbliche Grzeugniffe.

S. Rosenhain, Juwelier Barabellet empflehlt Renfeilen in langen Abrietten, in Goto, Gitber in Stabt, Muhangetofden, Güriel, Borfen, Chatelaines, Gtuis a. Moderner Comud.

Monnement A.

Bekanntmadung.

Die Bernicerung von Berfaufspläsen auf den Bochen-malte E i beit. Rr. 8840 I. Ber dengen der-mit jur difendichen Kenatus, das aus

Sam ag, den 14. bfs. Mes., Borm itaas II Uhr, im biefigen Rathbante — großer Saal — Die Berfaulspläpe auf Saai — Die Bertauspiäge auf bem Wochenmartie G 1 in Reibe 3 %c. 19. 5/14. 5 15/15, 2 19/20, 9/1 to/0, 15/12, 22/16, 25 1/2, 24 15/16, 25/16 in. 27/20 an ben Mentbietenben mit forforiger Wirthung für bas Jahr 1805 dijentlich vertiegert werben. Son bem in Monatkraten jam Boraus zu einrichtenben Greigenness zu ans Verreinne für die

Schranfe, ein grober Spiegel mit Golbrahme, eine feine Bolftergarnitur und anbere Mobel mehr, 4941 Gerner ein neues Gabrrab, preis ift bas Betreffnig für bie Monnte Mary und April bei ber vericebene Derren-u. Damen fleiber, fowie Rüchengeichire.

Beneigerung in bezählen.
Redere ausfinnt wird auf Bemmer Rr. 12 bes Rathhaufes in der Beit von Bormitags 6-9 Uhr eribells. Diannteim, 11. März 1903. Bürgermeisterame: Rilter. Schief.

Ber. 2013. Jut Wege ber fmangevollitredung foll bas in Bannbeim belegene, im Grundbeide von Mannheim auf Beitbei Eintragung bes Berflegerungt-bermertes auf ben Ramen ber Roet Befer, Landwirths Blitte Ehriftine geb. Doffmann ebenb beichriebene Grunbifd a

Gebrudite Liften, unentgeielich burch ben Fornant. Der Berfteigerungsvermert ift am 3 Februar 1900 in bos Grunb

bes Brundbuchants jowie ber übrigen bas Grundbuch beiterien-ben Kachweilungen, insbesonbere ber Sochungburfunde ift Jeber-mann geflettet.

von Geboren angineelben und, ineinn der Ginnbiger widerigen, glandhoft zu machen, widerigen fells sie bet der Feinfellung des geringsen Gebors nicht dersicht und der Gertbeilung des Berfteigerungferlof. S dem Anspruche des Glandigers und der übrigen Rechten nachgeieht werken.

Liefenigen, weiche ein der Leritugerung entgegenkehendes Wecht baben, werden wigefost dert, vor der Erreitung des Auschlass die Aufebung des Sertens berdeige Einstellung des Sertens berdeignischen, wörtigen jalls für des Recht der Berdeigrungserlös an die Stelle des der eigerten Gegenbandes reit. Beiderstung der des werdeigerndes

Beldreibung des zu verfleigernben Grundliches Wennblisch von Rannbeim, Band 240, Delt 4, Befinnbäuers gerchnich

inbalt 4 ar 06 gm hofentre in ber Schweiningervorfinde, Abeim-bauferfrage No. 37, Serrant fieht: ein viertiddiges

Wohndens mit T-Gisenbeidreiset und ein ihris zwei, ihrils impflöchiger Seitenbau links mit bemielben Reiler. 18651

Freiwillige. mm Unfuchen ber Grunbitfiele genehmmeetn Fran Ranfael Boll, in Diannheim wird biere

in ber Ranglei bes Großbervogl. Mosariais III, Dr. N. 27c, 1900 bier bas im Gernabund babirr. Rand 216, Etait is eingefengene Grundhalt 2. B. Rr. 4287 mit bem barnel Arbeiten breiftschien Woodsbare Dr. Q. 4, 10 mit preiftschien Sichubans Dr. Arbeiten Dr. Dr. Bertelle Beiten B nödigen Seitendau und zwei-nödigem Duerban disentlich an den Mendbetraden verliegert. Der Juschlag wird dem lich ergebeiden dichten Gebot eribeit, engebenden deditien Gedot ercheit, Denn dies neichelteit Eroor der Doo Met. beinägt. Sofore der Angebung in eine baare Angebung von sood Mit, in feifens. Die ibligen Berkeigerungsgebinge fomme in der Gegebolistinaben in der Kanzlei des G. Kotanais Wannigern II eingefehen werden. Mannigern II eingefehen werden. Mannigern II eingefehen werden. Mannigern II eingefehen werden. Mannigern II diese 1908.

Große

3m Anitrag verftigere id Domierfrag den 12. d. Wiss., Nadmirtage 2 Uhr anjengend, Lu. Te, 1 gegen Bagtjahnung folgenbe Gegenftanbe,

Freiwillige Berfteigerung. Freitag, 13. Mars 1908,

beim öffentlib verfteigern: 1 Spiegefichrant (eichen), zwei Betten, eine Rommobe, I geschniptes Buffet, ein

Radttifc mit Marmerplatte,

Mannheim. 11. 2Nary 1908.

Danquard,

Laubstammbolgberfteigerung.

Siddlieden forfamt Deibele berg eineigert Dienkag, 24, Mary 1903. Bormittags 10 Ubr, in ber Mahl enturnhalle, Grabens gaffe 20:

Bagnerfrangen: 113 eidene

Hug- und

Brennholy - Berfreigerung.

Stadillage orfiamigeibel

iang), d Ster bande, Kanpollen 289 Ster buchen Schnibo; d eich a gem., t jort, 148 Ster buch, Pragei, 91 gem., 36 Nabel, 18 Ster Durchols, 120 Ster buchen, Stockols, 5890 Laubhols, Wilken, Stockols, 5890 Laubhols, Wilken, Robins, And Rich I an Uniterer Willadicki, 47 Kopstoof bore & 66

boret, 66, 66 Amatrunberg: if Raftanien III., 8 Ster buid, Rup fcachtholig (1,10 m lang), 10 Eter hannb. Ungentlun, 110 See

bud. Scheitoig ! Ster eid. II (Ruterholg), 74 Ster eid. Brenn

beitholg, 4 gem., 174 bud lenger, 189 geme, 02 eich. Brüge

elugarenes) Bonbbiter:

Tie B.ubftammbolg. Ber

Bildichön!

Seife

v. Bergmann & Co., Rabebenl

10384

Machmittags 2 Uhr m. b. A. werbe ich im hieligen Ber-neigerungslofal, Q 4, 5 gegen Ant Grund bes & a bes Geleges bete. Die genteinsamen Rechte ber Befiger von Couldverichteibungen vom 4. Dezember 1880-berbren wir und, die Befiger ber 60 ja Schuldverichreibungen unseter Befellicaft ju ber am baare Bablung, in freiwil ligem Auftrag ber Birma Schund & Gie. in Mann-

Samftag, ben 28. Dary 1908, Radmittags 5 Ithr im Gffeftenfaate ber Borfe in Manufeim flatifinbenben

Neue Immobilien-Gesellschaft

A CH. STREET HOUSE AREN'S.

ergebenft empulaben. Tagesordnung:

Ermäßigung bes Binbluges, Bewilligung einer Stundung ber Obliganomen, Buftimmung jur Rebufrion bes Stamm-

Ermachtigung bes Bertreters nuter Gortheitenb unb Dit Beitnig ber Rommiftien die Rechte ber Obligationer und ben Obligationen und bem abzulchliebenden Stundungsvertrage durch Riageersebung wegen Kapital und Rinfen, Erwortung von Sicherheiten, Antrag auf Ronfurseröffnung geftend ju machen.

Ansichtus der Beugnik ber einzelnen Glänbiger zur fetha-flandern Geltenbungung ber unter Ziffer 2 erwähnten Rechte.

Rechte. Bad 8 10 Abf. a bes ermabnten Gefebes werben bei ber Abeitammung nur bie Stimmen berjenigen Glaubiger gegablt, welche ber Schulbverichreibungen inateffens am 2. Tage par bet Berannullung bet bem Kontor ber Reichsbauptbant für Berthoapiere, annuellung bet ben Kontor ber Reichsbauptbant bie betr. Lanbesit bei einem Roter ober bei einer anderen, burch bie bete Lanbestiere regierung bir geeignet erflaren Stelle bineniegt baben. Das Stimmerecht kann burch einen Benollmachnigten ansgenbr werben, file bie Bollmach: ift bie ichriftliche horm erforbertich und gemneent.

Der Beidluß ju Biffer i und 8 ber Tagebordmung bebarf einer Dehrheit von minbellens brei Bierret ber abgagebenen Stimmen. Diese Mebrheit much gleichtering zwei Drutei bes Rein-werthes ber im Uniauf befindlichen Doligationen erreichen. Rheinan, ben 9. Marg 1905.

Neue Immobilien-Gefellichaft m. b. S. Deffentl. Bibliothek im Gr. Schlot. Mitiwoch, 18. Mary, Nachmittags 3 Uhr,

General-Bersammlung wogu die verebri. Mitglieber ergebenft einfabet

Der Vorstand.

Pfälzerwald - Verein E. V. Ludwigshafeu. III. Programmtour am 15. März 1903

Lambrecht-Esthal-Erfenstein-Breitenstein-Todtenkopf-Königsmühle-Neustadt.

Abfahrt 5³⁸ Vm. — Marsobzeit 5⁴/₈ Std. — Rückkunft 8⁴⁸ Nm Gem Essen Neustadt M. 1.20. Einkehr Esthal u. Breitenstein, Fabroreis M. 1.30 (abgezühlt bereithelten). 11603 Schluss der Fahr- und Tischkartenansgabe 515 Vm.

Abend St. Uhr Vereins-Abend Hargerbrau,

Hans-Verkauf.

Dall gur Ronturemaffe bes Rachlaffes bes Brivat-mannes Georg Rarl Johann Weber bier, geborige Mobnhaus Lamenftrage Rr. 16

pierfiodig mit Geiten- und hinterbau, foll aus freier Sant verlauft merben 1107 Rabered über Bebinsungen ertheilt

Ber Conkursverwalter: Jacob Dann, U 5, 7,

Aleidermacherinnen, welche Werth

auf findeenninft in ber mobernen Damenbefleibung und Gelbftindingert tegen, ibeile ich Umerzeichnete bierburch mit, bag ich ert nach Abfalvirung ber Mannbeimer Dochfente für Tamenichnet neigerung finder am 24, bo. Mid fentr. Biften burch bas forftamt. 11654

und Absoloieung ber Maunbeimer Dochfaule int Tantentoniederei und Zuschneidernuft von I. Kruedrowiez. N 3. 25in der Lage bin, ein jediftendiges Machgeschäft für eiegaute Kontinie, Mäniet, sowie veue Damentelorinmode im findent.
Und diesem Gennde fann ich jeder Schneiderin und beieren, vortheibarten Aniertigung der Damengaberobe für jede formende Robe nur den Rab ertbeilen, sich an die genannte Jachschule in werden.

ift ein jantes, reines Genche, rofiges jugundriches Gene Gent und dienem fichener Arine.
Aufen beis erjengt: Mavedenter Stedenbierd-Lalenmilch. Lydia Morton, Manharfollt für Domenbelleibung Lubwigebafen, Magfirage 35.

Handelslehranstalt . D 6, 4.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die sohmerzliche Mitthollung, dass es Goss dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten bein und Bruder

Ludwig

nach kursom sehr sehwerem Leiden im schöusten Lebensalter von nabenn 25 Jahren beuts Nachmittog 1/25 Uhr zu sich in ein besseres Janualte abzurufen. Um settle Theilmahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Nischwitz. C 3, 12. Mannheim, den 11. März 1903.

Die Beerdigung findet Freitug, Nachmittag 1,4 Thr, statt. Dies statt besenderer Anzelge.

Danksagung.

Für die überaus grosse Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Bruders, Herrn

sprechen wir hiermit dem Herro Stadtpfarrer Achtnich für die ergreifende Trauerrede, dem Herrn Intendanten Dr. Basermann für die wohlthuenden Worte, die er dem Verblichenen widmete. dem Hoftheater-Singchor und dem Hoftheater-Horn-Quartett unseren herzlichen Dauk aus.

Im Namen der trauernden Brüder: Familie A. Papsdorf.

Eine bedeutende Ausahl Linoleum-Reste, dabei auch solche für kleine Limmer-Böden reichend, wird bis Ende Märs sehr billig abgegeben. J. Hochstetter, 6 4, 1.

63. Borfrellung.

Biegirleb .

Miterich .

Sannbithe

Rainer

Grba

Evangelijd- proteffant fic Gemeinde.

Donnerflag, ben tit. Wiers 1908,

Großh. Dof= u. Mationaltheater

in Manuheim.

Donnerftag, ben 12. Dlarg 1908.

Ameiter Lag bes Buhmentellipield: "Der Ring bes Ribelungen" won Richard Bagner.

Dirigent i berr Do'tapellmeifter Rabler, Regiffeur; berr Fiebler.

Berfonen;

Concordienfirde. Abenbs & Uhr: Brebigt. Derr Stabb.

Teuerwebr. Singdor.

Dounerflog 12: 55: 1816. Mbenby 1/2 Uhr Probe

Der Burftanb.

Freiwillige Feuerwehr 2. Comp. Camftag, 14. d. DR., Abendo 1/1.9 Hur Compagnie-Versammlung bei Ramerab Shure. (Echelieled) M a, a Zagesordung: 1. Dublidumbied. 2. Spaveinlagen. 3. Berichirbenes.

unkeim, 10 Ināri 1903. Pr Mauptman Collinged Erfdeinen Der Hauptmann: Woltton.

Vinc. Stock Mannheim, P 1, 3, Alle Arten Buchführung, Wechsel-n.Effektenkunde

Kaufm, Rechnen Stanogr. Borrespon, Kontorpraxis Schönschr. Rundschrift. Maschinenschr. etc. wei



I. Institut am Plaine. Unsherte Unterrichtenet, Von titl, Persouliebkeiter anfa Wärmste empfoblen Prespecte grazian. franco Für Damen soparate Haum

Bestes Mittel gege Husten and Heiserkeit

Bückings ges. gesch. Island, Moos-Bonbons Packet to Pag. Merea Nur allein zu haben im Choceladenhaus C. Unglank,

Filials: O 6, 5 and K I, 5 (Bernhardushof).

Berttenv, Mafatommobe. Spiegetichrante, verich Bert Beffen, Andziehtliche, Baffete, Goldzimmer und Ragenrin oldburg en bit enorm billigen Breifen abungeben.

Rirmenftrage 8, Magagin. Ginige prachtvolle

persische Teppiche Remplever, 23. III. Bermanne

Berr Midiger.

Der Banberer . Berr Rromer. Grl. Roller. Fri, Branbed, Gel Flabniger, Ctimme bell Balbuogels Derr Kommerfanger May Burtuer vom " " Banberer . .

. * Siegfrieb , . Derr G. Arang opm Mgl. Thinler in Boit. Schanpian ber Saublung : 1. Aufjug: Gine Felfenhoble im Baibe. 2. Aufjug: Diefer

nb. 3. Aufzug: 1) Bitbe Gegent ane Fopr eines Fellen-berges. 2) Auf bem Gipfel bes "Brunnhilbenfleines." Raffeneroffn. 1/26 ubr. auf. prac. 6 Uhr. Gube noch 1/41 Uhr. Rach dem erften und zweifen Aufguge Andet je eine Pocle von 20 Minutelt figt.

Erhöhte Eintrittspreife.

Bornerlang bon Billels in Der Atlinte Des General-Angeigers, geredrichsplag 5. Freitag, 18. Mary 1903, 63, Gorficilung im Abonnement B.

Der Meineidbauer.

Bolfonud mit Gejaug in 4 utten pon U. Anjengenber. Anfang 7 Uhr. Apollo-Theater.

Donnerftag, ben 12. 20ar) 1905: Große Spezialitäten : Borftellung. Lotte Membe, Die tolliche Sonibrette: Bring Colibri, De Pumpetnt Bellert Boch Comp. Die fenfat, Accrobness &

Saalban Mannheim. Sonntag, ben 15. Mars Sehtes Auftreten des gesammten Personals.

IDr. Fritz Friedmann!

Die Pretiprechung eines jum Tode verurtheilten

Dente Donnerstag Mbend

Domschenke Sento Bernevflag

Frei-Concert Grosses von bem beliebten Grenadier . Quartett

mogu freundlichft einladet. Jean Loos.

Schönschreibn. Burbführ. Bater Gebr. Gander. Prospekt gr. Federaprob. sert, 50 Pfg. Brim.

Matulatur freis ju baben in ber Erpeb-"General-Anzeigers."

Danksagung.

For bie vielen Berveije beriticher Theilnahnes, an bem uns to ichmerglich benoffenen Bertafte unferes innigfigetiebten bobnes. Beubers, Reffen und Confins,

Theodor Keffle

fagen wir allen auf beetem Bege unfern imnigen Bant-Inobefondere bendets wie herrn Dr. Ih Friedmann fat feine liebevolle Gebandlung, ben Rieberdvonner Schweftern far iber gute Dfiege, fowte für die jablreichen Olumanipenben und Lemenbegiering.

Dolle Jemand int Drunge bes Schwerzes übersehen worden jein, hatten um gutige Enrichaldigung.

Die trauernben Dinterbliebenen: Fauille Heffle.

MARCHIVUM

Jwaugsverfteigerung.

gapt 20:

Giden: 1 Ia, 13 Ib, 15 Io,
3 IIo, 26 III a,
75 IIIb, 35 IIIc, 277 IV, 225 Y
Busent 35 Ia, 25 Ib, 3 II,
Gotifationien: 12 II, 17 III,
Bisten: 8 II, 5 III, 19 III,
Gidabusen: 10 II, Thorn 2 III,
Daindusen: 10 II, Thorn 2 III,
Basserffensen: 112 Content Moning, Den 4. Mei 1903, Bormittage 94, Mar, burch bas untergeichnete Rotarial, in beifen Dienftrammen in Monn-belm is 4, 3 verfteigert werben.

43.

BEE

Br.

103

73

berg venlaget Mart 1908.
Bormitage V Une
beginnend in der Madchennurns
halle, Geabensahle 20, dagier.
Aus Abid. I to Umeter St.
Refeland: i Ser eich Russ
idichtels, do ting. Schethols.
7 eich, 31 died. Uniget, 11 eich.
9 gen., 170 kind. Schethols.
7 died., da bing. Schethols.
10 gen., 170 kind. Schethols.
10 gen., 1870 kind., 64 eich., 1830
gen., 1870 kind., 63 eich., 1830
gen., 1870 kind., 1870 fichtieb
61, 42, 48, 43; 9 Lärchen IV. und
V., 27 Lichten und Launen IV.
und V., 4 Begmontholteren IV.
und V., 4 Begmontholteren IV.
und V., 57 Bantangen II. 18
Dagfinngen, 19 Banupfahle 19
fatchen Schetholten, 44 Sen
hich Angichtelten, (1, 10 m
lang), 5 Stre danth. Nationlen,
120 Ster dante. Schethol., 4 mann gestettet.

Os ergebt die Aussorberung, de. is, sowei sie per Zeit der Eintragung des Bersteigerungsbewinters aus dem Groedbuch nicht ersehtlich waren, späteilens im Bersteigerungstermine vor der Aussorberung zur Abgabe von Geboren anzumerben und, penn der Wälnde den mehrtreisigt.

Lagerbuch-Ro. atrid, Diachen-

bemielben Reller. 11851
Schipung Uff, 78,000.
Mannbein, L. Diary 1808.
Groit, Motariat I.
als Bollbreckungsgericht:

Siegenichaftsverfleigerung.

Samfing, Den 28, Mary 1908. allein ehte Sautm.: Stedeuplerb A St 30 Bi. brit 10384 Sinhren-Apathefe, O 8, 5. Stern-Apathefe, T 3, 1. Stern-Apothele, T 3, 1, Grarberficht, Unnitemer Stadt - Drogerte, Gefer Reller Z 2, 3,
W. Cettinger Racht, J 1, 5,
Dr. E Etatmann, Jol. Brunn
Rocht, Q 1, 10,
Drog. Centl Committe, D 3, 1,
Com Reprin, E 1, 10,
Seientin Rath, L 15, 9,
H. Schurler, L 6, 6,
Juhitis-Tregerie, G 7, 17, Juftitia Dragerie, G 7, 17. in Reduren in ber Stord-Apathele L. Brackenheimer

P 5, 14 108 annheim P 5, 14 Gr. Retariat IIL.

Möbel-Verfleigernng

als;
Bilber, Splegel, Aleibernander,
Achgenichente, a Ebissonier,
Busse, antice Commode, a
Berrown, a musice tich,
Gunnitur mit 6 Seifel, a Canapee,
Cathfornmoden mit Mormer,
Kachtlische mit und ohne Mormer,
Tachtlische mit und ohne Mormer,
den deltandige Terten, bestehen

uolinandige Beiten, bestehend midelnng der Sänglinge unentmal halbstrangöslichen Bettlaben,
Malmatragen, Plumcaur, Rösen
Liche, Sübte und benft versche Magenleidenden Wächnerinnen. Gorzigliches Gedach imme
Michael Der Gegenkände Mousen vordet angeschen und auf der Sand
gefanste werden.

Die Gegenkände Mousen vordet angeschen und auf der Sand
gefanste werden.

Sesundaelts-Hafer-Zwieback

fi ber befte it. fcmadbaliefle Broit bed ber Wegenmart. Bei bochfte: beit ist eine ichnellen fraitige Ent-wickenne der Sässlinge unent-bebrich. And iehr empfehlens-werth Ragenfeidenden Wicher-innen. Gorzifgliches Geböck.



Bublikum laffe Dich nicht fäuschen.

In febiger Jahreszeit find alle Gier frifch, mogen fie berfommen, woher fie wollen, gang gleichgultig unter welcher Marte fie verfauft werben. Durch meinen Daffenbegug und wochentlich mehrmale eintreffenbe

Wagentadungen bin ich in ber Lage, jebem Befdmad Redmung gu tragen und liefere nach wie vor nur tadellofe, frifchefte, reinfamedende Gier ju allerbilligftem Tagespreis.



Bollander Angelichellfische Rheinsalm Geegungen, Cablian gr. Bolländer 4940

A HISTORIN Sochprima Molosol-Caviar.

Jac. Schid, poflieferant, BI, 72. Miliale: Friedrichsplat 1.

Dochfeinen Ihneinger und Braunfcmeiger Wurft aufidmitt, Spegialität Hausmacherwurst

Brager Schinken in Biobreig gebaden. Belligel= n. Wishplatten

mit Mayonaife. Jac. Schick Softieferant. 4959

Mochfeine Tafel Schellfische Zander

Mheinsalm Cablian, Steinbutt Soles, Rotzungen Lebende Berpten Lebende Schleie Lebende Ante

Matjes Häringe Malta Enrtoffetu.

Alfred Hrabowski D 2, 15. 00000000000000 Briting

Fluss- u. Seefische & Tafel-Zander Buersche A 1810. 60 1016. Anguitotei, Matjeegeringe Q

Geffligel Suppenhühner, Nähnoben G Enten, franz. Paularden G Rennthlerräcken 8

Louis Lochert, 8 BE I, I am Marti. 000000000000000000

Meine roben u. gelochten Benf. Schinken und ! Sausm. Lebermarne find eine bochfeine Belitateffe. J. Knab, E 1, 5

Bratbückinge Matjes-Häringe Malta-Kartoffel Rhein-Fische See-Fixche

größte Musmail. 4942 Gund, R ?: 24.

Flügel, Pianos in Kauf und Misthe.

Oelgemälde Reproduktionen Gravures, Radicungenstal Moderne Kussfrahmungen

A. Donecker. L 1, 2, mm



von frischen Bufuhren bente eingetroffen und empfehle:

Feinste Kolländer Angelschellfische

Rochfeine Jutlander Schellfische ausgefucht große und grogmittel Giche fleine Badfifche per Pfund 18 Pfg. la. fetten Cabliau

jebr vortheilhalt, ohne jeben mofall. Salm Salm fones, hodrothes Steifd im Musion, p. Dib. DR. 1.20

Seelachs in Musiciniti Blüthenweisse Stockfische per Biund 28 Dig.

Grune Deringe | Barsche per Bfund 20 Big. per Bfund 45 Big. Lebendfrischer Flusszander Rothzungen

Tägl. Eingang frischer Räucherwaaren und empieble hauptfächlich achte Rieler Gugbudlinge - amte Rieler Grrotten

= Riectbar nge per Stild 15 Big. = Enbe Diefer Woche eintreffenb: Makrelen. — Bratbückinge.

Grosse Auswahl in pikanten Mariaaden. Nordseckrabben in Soien u. offen gewogen.
Anchovys in Winjer u. offen gewogen.
Anl in Sciec. Heringe in Sciec.
Aecht Nürnberger Ochsenmaulsalat
5 Rg. July Wit. 2.40 und offen gewogen.

Caviar grobkörnig Confermenter Ship Malosol Gur bie Berren Birthe u. Bieberbertaufer: Bismarchheringe . . 4 Ette Doi: M. 1.80 Bollmops 4 Ette Doi: M. 1.80 . 8 Hg. Sale M. 1.55

Mixed Picles in Bidfer und offen.

Cornichons-Perizwiehel in Blüfer.

Belikate Lachsschinken ohne Ruoden per Phind Blatt 1.65.

Johann Schreiber.

Preisabschlag

"Drogen".

per 2tr. 35 Big. Bengin " " 65 Leinöl, roh " " 70 Leinolpenik 58 Bodenöl, nanbfrei " Pid. 60 Gifeniad " " 75 Barfetwiaje. Stahlipahne 35 2tr. 1.40 Beingeift 96° a " " 25 Big. Brennipiritus " Fid. 1.30 Dacao 1.20 Theelpigen 1.30 Thee dines. Ehlenderhonig bom Bienenguchtverein gemmenbingen p. Bfb. Sammtliche Delfarben Greichterria 35 Big.

Gebr. Keller, E 2, 3, gegenüber der Fischbürse, E 2, 3. Rerlitz-

School

P2, I, eine Treppe. Auszeichnungen: Paris 1900. 2 gold. Medaillen 2 milb. Medaillen Zürleh 1902: Einegold, Medaille Lille 1902:

Eine gold Medaille Unterricht in modernen Sprachen, für Erwach-sece nach d. berühmfen, vielfach prämitren Ber-litz-Methode Von her-vorragend, Pädagogen etc. empfehlen. Nur-Lehrer der betr Nation-Probestunden und Pro-spekte gratis — Tages-und Abendkurse. 2 Aufnahme jederzeit. 180 Zweigschulen.

Englisch. Grandlichen Unterricht in II. fidchern ertheilt W. Mnekny, Ingib.) # 1, 2, Greiteste. 2222

Friedrich Erl ven 1887 bis 1902 erfter lprifder Tenor am Goftheater in Mannheim, ertheilt

Gesangs-

Unterricht und vollftanbige Ausbilbung für Oper- und fongert-Gefang. Schule Rolitansty. Bamberti, Biener Conjer. Mannheim, L 13, 14.

Arangoi, u. engl. Unterricht Gram, u. Conv. ettheilt A. Huber, flaatt gepellebrenn B 7, 37, L 6:0d. 917b

Französisch L. Jouve, O 4, 13, frans. Lebrer (diplômé de l'Université) Beste bissige Referenzen, 1251

Wer rasch and gründlich Ecote Française, Q 3, 19. 2947b

Q 3, 19. 1941b
Conversation Litterature.
Correspondance commerciale.
Stunden in s. ansser dem Hause. Lecture et Explication de Cyrano de Bergerac.

Wettenes bief. Inftitut ffie Kanfm. Unterricht: a. Steingraphie, Schor Fr. Burckhardt, L 12 Igent, Lebrer, Bilderremijor sus

Klavier - Unterricht web gemiffenhaft und billig er-tzeilt in n. ang. bem Sanfe 2006 dectenbeimerer, 60, 2. Stud.

> Remington-Schreibraschines-Schule.

Oren dilche Asshildung. Kuttedi Stellennanbesia, Joderschi Rollen offen, da die Remington überall. Glogowski & Co., 3 4, 11.

Vermischtes

For Reffanrateure u. Cafimirthe Beichartsführer. Dif unt. A. R. Ro. 2292 a. b Erp. erb. 3000 Gine bollftandige Labenein-

richtung umfoust fitr Lebensmittelbranche ftebr un entgefblich jur Berfügung, wen den Breis, wie er benjelben fant fante. Refleftanten rollen unt L. M. No. 4844 a. b. Erpebition bieles Binttes Angebote maden

Bjälg. Großbrauerel, welche ein bochfeines, fonfurrengfiellt, fucht mit Glafdenbier-

Offerfeit unter Dr. 4700 au bie Expedition ba. BL. Tunt. Schneiderin

fann fof. unt. gunft. Beb. e. Gelch

Beifunberin bat noch einig 2017b Q 4, 5, 4 Gied. Rarl Mohgraber fühnerangen=Operalent verichiebene billig ju verfaufen.

Betrenwaiche und Bagein bin 1', pferd. Redatfuimer Bureaudiener, mirb angenommen. 27968 0 4, 17, Runftit . Dibe. Deil.

Sandmagen nene, von us 20tt. an vorratbig. 3. Beidert, 11 Querit, 34. 200 Damen finben I. Ammabine um gean Schm red et, Debamine, Wet beim. Phitelgane et inte Damen finden biecreie und liebevolle Aufnahme bei Bran Burgi, Debamm. Colmar, Jubengaile 4. 2253

Geldverkehr

11. Opporbet, ca. 19. 10 000 gefucht, pünftliche Kinsiahlung. Off. unier K. S. Nr. 1997! an die Erpedition ds. Blattes.

I. Hypothek In. Lage am Friedrichstring, gef. Weft. Offerten unter Rr. Bondt an Die Erpeb. be. Bl. erberen.

3-6000 NIK. nn 2, Stelle gelucht. Offert u.

Ankauf

But gehendes Geichaft gleich welcher Branche ju miether ober in taufen gelucht. Difert unt. H. D. Rr. 2006b an bie Erpeb iton bs. Blattes.

In kaufen gelucht. Gabrit mit Dampftraft, Beleifeanschluß mit großen Ballen ober Terrain mit ahnanfcbluß.

Offerten unter K. R. Rr. 8003b an bie Expedition biefes Blattes erbeten,

***** Gebr. Salonteppich ju faufen gesucht. | Osserten unter Re. 166 an die Erpedition du Lit. Bu tanten gemme: gut erhaltene

Copirprene. Dil unt. Bly 80996 an bie Erpeb Bu toujen gefincht gut erhalt.

Stutzflügel. Offerten mit Breitangabe unt.

Reminaton: Sareibmaidine,

tebraucht, noch gut erhalten in fanfen gefucht. Offerien unter "Billig" 4936 a b. Erp. b. Bl Betrog, Derrens u. Franceistleiber, Schule und Stiefel fauft Lud. Herzmann, 20046 E 2, 12.

Einftampf-Papier. atte Buder, titten se. sc. fauf

Wilh. Kahu, Magagin M. 7, 12 an Mobiling S 6, 30, 5. St.; Telef

Derkaul

Haus mit gutgebeitber 28 irthich af: ju verfaufen. Offerten unter Re, 4867 an bie Grpeb. be. 214

Gut rentables Haus. Mitte ber Stabt, gnuttig ju ver! Dff. it. Rr. 4932 a. b. Erp. b. S. Cone mit gutgeb, Colonialm

ren, preismerth ju verfaufen. Dii 1. Rr. 46:9 an bie Erp. b. Bi

Erfbauplate und mehrer vert, ob ju verbnufchen. Differ unt, Nr. 4408 an bie Grp. b. L Adler-Berrenrad menig geb. von, 18, 4. Stod e., 18-0 Ilb

31 Detfaufen. Tidone Bein-baltenb bas Liter und ein aus erhaltener Rinderwagen. Ein Kassenschrank, Doppel-Stehpult,

4 Packtische B 7. 15, im Sofe lints Großer Schranf u. 1 Bett in verfaul. F 7 36. solisb

Befferer gut erhaltener Rindermagen m ver?. U 4, 17, 3. St. 3098

Wegen Wenzugs anterbaltene Politermobel, Betten, Schrünte, Linoleum n. anderes 3. b. 90000 R 4, 7.

Divan neue

berfaufen. P 4, 13. 2925)

Motor-Imeirad

o gut wie neu, ju verkunfen vegen Unschaffung eines Motor Ru erfrag, in ber Grpb. b. 28: Möbel

Mehrere Schiafzimmereine richt umgen (nen) u. Berichiebeneb febr billio ju perfanfen. 286 Monetimreineret II 9, 5 (Beitfiraße 9).

Bett, Baidtifd mit Mar morpl., Spiegel, Rachttijch 10 3, 1, 1 Treppe.

faft neuer Kassen schrank

eintbürig, ju verfaufen 41 Maberes in ber Erpebition. Colonialwaaren-Beichaft

unter gunnigen Bebingungen ju verfaufen; ebent tann bemms mitermorben merben, 4890 Reflectont, befreben ihre Abreif bei ber Erpebition bis. Blattes ju hinterlegen.

2 gut erhalt Rinberftible, 1 zweifis. Sportemangen u. 1Rinderwagengu berfanfen. 4865 Lamenftr. 14, IV.

Giu groper Rapeniarant u. Bureau = Cinrictung gu berfaufen. J. Klein

Trl. 543. H 2, 9a. En gute Darmontum um-jugsbatber ju verfauten. 2833b Bennershofftr. 18, V.

Begen Blagmangel eine poliftandig neue Saloneinrichtung beftebend aus Mahagoni Soja, 2 Fautenils, 2 Stuble, 1 Tift, 1 amerit, Spiegel,

2 Gianber preiswerth vertaufen. N 2, 2, II. Bu verfaufen : 1 noch gut erh Rinbermagen, 2 gutiprech Onus-telephen, i gebr. Betrfelle m Strobmatrage, 3 gebr. Seegrofmatragen, frijd gefällt, 1 gebr. Dedbett und 2 Reffen bill. abjug. 3 5, 10, 4011 Gin Bianino, 1 Btifchgarnitur, I Buffet, verich. Mobet j. faunend biff. Br. 3. vol. Cobn. G 2 19. 279b Eine atte Biotine mit Bogen und Raften in verfaufen. Bu ertragen G. I. I. r. meet

Gine Doage megen geligerte Doage Blab-mangel zu vert. D5, 4, III. sant

Edimerer Rappwallach

ejabrig, febr juperlaffig, ein- und weripunnig gefahren, 1,88 groß, negen Begings ju verfaufen. Raberes Zatterfall bei Berri Stallmeifter Legiter. 4790

Stellen finden

stelle suchende iola bie Mugemeine Bafaugen. Lifte & G. 28. 26983

Gesucht

ein junger Mann mit guter Schalbitbung, ber Steinagraphie und Schreibengichme (Spiteme find naugeben) bebereicht, mit ginter Daubichtift, gende im Affren boffen bei Bermaltum, Steherben. Gines Gehalt, bei entfprechenben Leiftungen Auskicht auf bauernbei tellung. Eigenbandige Ingeboie in, Zenguikabidunft, Sanpo coillogernb Mannheim, Abbol ach Ro. 228. 11500

I tüchtig. Lackirer, Leo Meller, Bulffet und Esschrantfabrit, Lunwigshafen.

Gin Bandfager, rin Buhrmann, melder gut mit Gebraber Rupp, Sandhofen. Möbeltapezier u.

Decorateur. Türbtiger felbftanbiger Arbeiter findet bauernbe Bechaftigung bei

Gebriider Simmelheber Mobelfabrit in Rariorube. Tuchbranche.

Hadener Tud-en-gros-Saus Bertreter, ber bei ber befferen Coneiber ichnit Gunbentichlanbs ein bil ift, geg. bobe Provifton

bezw. Gehilfe po gejucht. The

Gine großere Fabrit in Bforgbeim fucht Bureque biener, welcher gleichzeitig mit bem Schliegen u. Deffinen berWertftatten betraut marbe. Wonnung in ber Fabrit. Bus verläffigfeit und Ordnunge. liebe erfie Bedingung. Offert, unter 6. 814 F. M. au Rudolf Mosso, Mannheim.

Wiebelichreiner gejucht. Tüchtige Dobetfdreiner finben auf feine Accordarbeit Dauernbe Beichaftigung bei Gebrüder Himmelheber. Mobelfabrit in Starloruhe

Maidinentabrit, mirb per 1. April jur Bebienung ber Coreibmaidine Unber-

tüchtiges Eränlein gefucht. Bebingung: flottell Rafdinenichreiben, belbft. dubiget Arbeiten un minbeftens 160-180 2 ilben). Genorgigt werb. Damen, welche ichon in Wofchinenfabrifen thatig waren. Weft. Offerten nuter Ungabe ber bibberigen Ebatigfeit it. Gebalifautpe. mt. Mr. 4934 a. b Groeb

Dame

melde auf ber Remington-Rafmine perfect ichreiben fann and nach Gabelebergerichem b und Gabelsbergerichem vilem flort fienographitt, finbet foiett banernbe Belabftigung. Geft. Offerten mit Angabe bet Gehaltbanfpruche unter P. N. 4052 au Rubolt Mofie, Renfradt a. b. Santbe, 11666 Engrod-Geichaft ambiengen Plage, fucht per foiort eine

Dame melde mit alten Compretrarbeiten, mögliche auch mit Stenographie und Schreibma-

dine vertraut ift. Dierten unter Dr. 4920 an bee Erpebition ba. Blattes. Zümtige braumefunbige

in Kunftftickeret gefucht. Offerten unter Kr. 40nt an die Erped, bieles Blanteb. jung, fol. Madmen ju finber-B 6, 225, II. St

Gesucht ein brnved fleibinet

Mädchen. welches gut bürgerl, tochen fam per 1. April, 4781 B 7, 13, part.

Reinlides Madden. ad einas vom Rochen verftebt

und alle Jansarbeit übernimitt. is groei Lenten bis i, April ge-nicht. Gute Zengniffe erforbeit. Stelle für beberes Rabchen, obl-Mofengarteuftr. in. 2 Er. Um braves Dabben, bul fucht. Raberes ju eriragen be

Lauimadden gejudt. 185 O G. 3, Blumenfaben.

fin Manden bas Rod allehanst Arbeit, verrichtet, gri Orbentt. Dienfem ibchen auf April gegen guten Lohn gi-L. G. D. parteret.

Köchin

nut 1. April gelindt, welche felbft-kindig burgerlich fochen finnt. Rabered M 3, 2. Raberes M 3, 2,

Teißiges, folid, Madden
für Ruche und Hansanden
gegen hoben Lehn mit
L. April geincht. 30
Su erfragen in der Gra. b. B.
Gurungt., folides Jimmer
meldete für den 1. April
meldet.
Bosso

gefunt. F 3, 21, 1 Tropt. Ticht Maomen, benguibfireit. entit, geg, hoben Lobn gelud (Sin braves Madmen. | Omidarbeit foloti gelucht. 18010 | D 7, 20, 1. Stod.

bin fint. Władajen, L. 13, 17, parierra

Aussenheamter

mit den Berbaltniffen im Großbergogthum Baben granblich vertraut, wird von und jum balbigen Gintritt gefuct. Rur folde fungere herren, welche Gefahrung in Organie ation und Acquisition besigen und gewillt find, fich burch trinke und energische Arbeit eine dauernde Stellung si chassen, wollen ihre Angebote unter Angabe der näheren Berdaltniffe und von Reserengen und einreichen.

Badifche Teuerverficherungs-Bank

Dienstmädchen

micht unter 20 3abreit - in beff. Sauft per 1. Abril gefucht. Bibberes C 2, 7, III. 850 Brittiaff. Bermittl. Burcan facht mehrere perfecie u. bürgert Köchinsen, beit. Zi nimermäben Sinderfränt... Kindermäden in Köcheumädes, ebenja ife. Mäden gewandte Kinderfrant für hier in anim, pr. fof., 18. Mir; n. 1. Apr. Rofe Bobenheimer, (5 5, 18, pt. 86) Gin bean. Madmen für Dans arbeit fojott ober ipdier genucht

Beriefte u. burgerliche Röchennen.
D Armmer. Dans u. Rüchenmalichen finben gegen bon, Lobn gute Stellen auf I April. Brau Smulge, N 4, 21.

Colibe Madmenfind. Stellen 2005b Fr. Frig G 5, 11.

Braves, fleig. Radden mif 1. April gefucht 4800 Rabered im Waladen, D 1, 13.

Gesucht get t. April ein orbentliches Mädden,

bes gut burgerich tocht und bausarbeit perrichtet und ein gemmermabdien, bas naben fann.
200 & 10, 3, 2. Stod. ******

Ein burchans folib., fleifing. Mädhen m. gut, Zengmiffen, wird für bende und Saufarbeit ju fl. Jamilie bo gut. Lobne omi i. April gefucht. Being . 2Bithetmftr. 15,

Ben, seddin pr. l. April gefunt. N 7, 10, 2. Gt. mor Ridenmidden gint fororingen Riberes D 5, 6. 28223 Riddell, Qr. 24, 2. Stod. seeb Ein Madmen, das etwas fer-pient fann n. Sausarb, verricht, jol. gel. Nub. K 3, 30, 2, St. 1817b

bit tiot. Madden ide Rüche und Sanderbeit 31 fl. Famelie per l. April gefucht. 450e Auflaftrafte 10, 3 Er Bran, javg. Deapasen montid isth Beeth benfir, 5 part. ! Ordentt. Madden tin Raid arbeit falore gejucht. 2041h Gerbeftrage 12, 1. Stod.

fin ehrlich auffant. Diebenen bargert, fochen tann u. hanbard mitverfiebt auf I. April ob. a. fr gel. D 8, 12, Fr. Schweibter. um Sute Red. u. Laillemerb. gefuch 206th L. Abele, P 5, 1, 3, St Enchiere, remlich Maddete für Samarven for gef. 2065t L. theif, Gedenbeimerftr. 8, II

thu Madden, welches gut bargert fochen fann, mirb bei boben Lohn gelucht bei 4901 W. Ceremann, R 7, 20, I.

Buverlafft es Fraulein Angeverftindig - jur Gefellich, und handrechung, für feideriche Lame gefundt Aust. Off, mit Biotoge unt. Ar. 4006 a. b. Gepb. eineste vor i April ein burch-auf felbrijdindiges 4007

Mädchen, weiches girt biltgerlich fochen fann und and Sandarbeit ver-tichtet. Lohn bo- to Murt.

A. Voigt, Beibelberg, Sanstftinge 85. Ausritage beforgen 4887

junges Madaien gefucht, Mibert 29019. Zaiterfallftrage 81.

Lehrmädhen

Anftanbige Sehrmabdien mitth B. Cport, N 1, 3. Lehrmädchen aus guter Ramilie gefucht ein Offern gegen fofortige Gejabl

3

E II O

FF.

1

C. A. Voit. Baplergelmatt, Deibelbera Legringgelunge

für unfer Engroß- it. Fauritat.

Lehrjunge mit beiler Schnibeibung, aus guter Famele gefucht. Gebruber Brothichtib,

febrling aus guter Gamilie Dofconditoret Fanth.

Per sofort Kaufm. Lehrling fomie perfecte

Sareibmaldiniffin, bie firm ftenographirt gefudt. Melbungen mindlich ober Eidd. Gleet - Met. - Gef.

Ludwigehafen a. 9th.

Stellen fudjen

Junger Mann. . Greine, ber Witte Apet beite Lette in bief Raftegraft-handlung beenbet, mit aften Bureaux. und Magains-arbeiten vertraut, jucht ander-weitig Stellung, gind welcher Branche. Offerten unter M. 713 an die Erpes, de. El. 1801

Batiger Guahalter u. Korrefpondent in ungel. Stelling jucht beb. Beib anderm. Endin Reautein fucht Stell, als

Bolontairin

aur Burean, gegen geringe Bed gutung. Gebr gute Gorfennen, lie faufm. Beard find borbanden. Offert, beliebe man nnt. dr. 3018b an die Erreb be. Et, einzurenden Stelle. Die unter Rr. 88 an

Gewanntes Frautein ausgut. Samtie wunder in ein Geschäft nis Bolontarin einzitrten.
Difetten unter Er. ab an bie Erschiton bieies Blattes.

Braves Madmen, 18 Jahre, incht auf 1. April Gelle in beiferem Danie bei Il Familie. IL T. 29, part.

Bu errag. in ber Gra. b. Bl. Benn I. Arbeit i. Balden ben ob. Monatebienft, 20045

Buberes II I. In. 1 Er. Oth Tage in der Woche ju vergeben. Rab. R 4, L 2 Ir. L nandt Schubbranche. Bartige fiette jucht per invort ob. 15. Stellung Geft. Offerten unt. A. B., 2065b an bie Groeb b. Bi.

Mäddien in Ruche u. Saubarb. erfabren fucht Stelle in fl. beff. Sausbatt auf !. April Rab & 4, 21, III. tol Dad de ti funt Gin faffieren, nimmt auch Berein Stiheres 16, 4, 11, 4 . 6; 1f6

Ange Fran complete no. Frau gebt Bafchen w. Binber auch Barfett. Q 4, 13. part. To

Cepriifte Krankenpflegerin jucht Ausbülfe. 34b 5. 116.

Miethaeludje

Jur 2 Rinder von 31/3, und 21/3 Jahren mirb bei gebild. Gamelie für bie Dauer von ca. 3 Wochen poliftenbige

HO CHEST COME

fofort gefunt. Gefl. Offerten unter A. L. Rt Mahnung 4-5 Zimmer, Bob und Judehot, in enbiger, iconer Lage, monicht Rober beg Schiofes, von boberein Benmten gefucht. Offerten unt. Re. 4874 an die Erneb, b. 51.

Wirthlegaften

Gin gutgebenbes, im Centrum Bier-

iff wegen Familienverhaltniffen Anlang Mai eort, früher anber weibig ju vergeben Kapital-frattige Bewech'r wollen iber Offecien unter W. 4928 an bie Orpei ition be. Bi. imben,

Surrous

Planken E 2,17 t. Stock, als Beichaftet. ober Buregu geeignet, ju verm, Rabered im a. Stod. 4821

Babnhofplag 7 part. Bureau Zabatbennche greignet, fofort permiethen. 4647

Burean-Räumlichkeiten

eeint großerem Eagervaum mit der Greffer, und Gabbetruch umglaufage, Nabe des Baffer chums preidement lotat abei Raberes Tullaftrage 16.

Grosse Lokalitäten. getignetiat grossen Bureau unt Lager und Stattereien ober Fabrikabetrieb um

vermiethen. Abberes "Többenishe Ziegeb-und Cementpeiung", Q 7, 24. Perbenhaus rechts.

STREET, STREET Suren C. Dermiethen.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsübertragung. 250 Babatt Auf sammtlishe Artikel wier Seldenstoffe, Blusen, Rüschen-

boas, Spitzen, Besätze etc. L O Baarzahlung.

Seidenhaus Rich. Kerb Mannheim.

Laden

E 3. 6 Saben mit anflog,

E 5. 1. großer Baben mit anstogentem Magnyin per 1, fipril ju verm Rinberco B 9, 15. 4464

F 3, 1, Laden mit grossem hellem Magazin u. Keller, in d. seith, ein Kaffoe-ste, engros u. detail-Geschäft mit best Erfolg betr. wurde, per sofort z. v. Nih. 2. St. 5488

H 4. 3 Befferes Madhen Barterrewohnung ob. aft Barterrewohnung ju v. 14b Gert 2 Studern. 215 04, 15 Anffill. gaben ob. O 4, 17 Saben m. Bohng.
O 4, 17 Baben m. Bohng.
L. Morif jehr breitm. in verm.
Rab. Buchbandlung. 4758 U 5, 27 gaben in. Mohitung Röberes 4, Stod. B408b

Schwegingerftr. 21a, honer, beller Laben ju verm. Rab. 2. Stod rechts. 2743b

Ein groß. Laden neit 4 Schonfenner, mit ob. objec Bobning, fowle 2. Stoff und Gaupen ju verm. Sich. G 2, 16 n. F 2, 20 (Gebaus) 2 Er. udben jeder Groge ju berm Beidelbergernrage

(Genaus in Meubam nebenau.) Rab. P 7. 14a. 8. Ct. 7904 Gin iconer Meggerlaben

mit fast vener Einrichtung, event. auch fl. Wahning, per fofert gut vermiethen. 4476 neimieibeit. 4676 Rab, Mannheimer Actien-brau ret M G, 15.

Die Baderei m Saufe & 4. S ("Banber-lbie") mit Ginrichtung, Baben und Wormung ift zu balbigem Untellt gu bermieiben.

Rabeted Mannheimer Actient-brauerst, B 6, 15. 4621

In befter Lage ber Geabt ift ein Edladen

in bem leuge Inbre ein Colomole waren Grichait mit Eriolg bes trieben wurde, mit Wohnung per Ban ju vermieiben.

DATE OF THE PARTY AND PERSONS ASSESSED. Weisheim a. B. Reubau Bauptite, Rr. 182 vis-tra granes Laus

2 Liben mit Bohnnugen, - fomie Mestaurant 2 Bohungen in bermiethen weit. ju bertaufen.

Gebr. Kaufmann, Babenburg. en inbuffriereicher Stabt ber Barberpials, mofelbit nur

eine Drogerie
beitebt, find aur Ginrichtung einer weiteren, febr greiquete Bofatetüren unter guten Bedingungen gu vermielben en, ju vertaufen.
Abreifen unt. B. J. 2008b an bie trench, befes Blattes. Grock birjel Blattel.

Manusing

C 4, 15 niogi belle Werf-naberes i Ereppe, abbt D 7, 16 bell., frodener Reffer G 7. 45 Endhaffe, Steufl-Seufpeicher und Dofraum ju vermiethen. Raberes O. 7, 11, Bureau.

H 7. 29 großes Managin fation gezignet, per fofort ober ipater in weim, ferner großer

Riedfelditr. 14 arogere Bertifatte mit eleftriich. Amching, eventuell auch gerbeit. u vermiethen.

Arbeits-Raume

180 + 200 gm, bell, troden, gu bermirtben; auch geibeilt. 4554 Rab. Q 6, 10b, Bob., 2, Stod. Americanerftr. 5.

Große helle Bertflätte, mit ober ohne Wohnung, fotori gu vermieten, 1883a Raberes bei R. Bopp, Rup-prechtitraße Rr. ob Feinebuck.

Lager - Raume 215

3u permiethen. 21 Sn erfr. R 2, 17, pt. Aletner Lagerplag mit Werl-Hatte und Schuppen,

Aninngs bes Langen Rotterwegs, gang ober getheilt wie ob, ipater billig ju vermiethen. Raberes Klingmann, Augartuffr, 31. 4908 Großes belles Sabrillotal gfort hillig gu vermietben. Tranf.

Mohnungen

A 3, 6, part., 3-5 Bimmer ale Bureau ober Wohnung per fof. a. ip. 5. D. aus B 1. 2 II. ober III. Stod ver-mierben. Rab, it Stod, 10125 B 1, 8 Manfarben Bimmer n vermietben.

B 1. 11 Sort, & Bunmer ald and 1. May us bern. 2011b
B 1, 12 2. Stod, & Buttner and a new section of the sectio n vermiethen.

B2, 12 3 Bemmer at Rinde

E 6, 5 Belleiage mit Balton benehmb und 9 ichbuen geram-nigen Bimmern, Bebegimmer ind Dithigengimmer nebft Bubeb. Raberes E &. 13 parterer

C 3, 4 Erreppen, Mohnung. Michelmung. Michelmummer und Riche ju bermetheit. 26378 0 4, 20 21 4. Ct. # Sim.

C 4. 20 21 und Alles ver and Beiter. it. 200.

But erfragen 8. 2 tod rechts.

C 7. 12. pt. ideae Bodig der Buddien.

C 8. 12. pt. ideae Bodig der Buddien.

Buddien State Budd

an rubige fain. ju pern. mut C 8, 13 4 St., Stb., 2 Bem. nn rubige Bente in om. 29445 nebit Reller n. Stiegenvericht, an

D 7. 19 forterre-Wohnung Ras. D 7, 20, Taben. Bend

E 1, 5 0. Stod, 6 Bimmer. Biab. Bubehat, Gas, eleftrifch Bigt formt ju vermt. 4623
E 2, 14 nache is. 4 Stod. 5 Ministrans, 2 Simmer in Rüche 10fort ju vermiethen. 4637
Rüberts B 4, 18. E 3, 1 an den Blanten,

right i 3. Sod generation of 3 immer Asobanna mit allem Jubehde per i. April 1903 ju vermiethen. 2018b Räheres B T. 9 pariters. E 2, 14 3, St. 7 Still ic Bu erfragen D 4, 14, part, esar

F 2, 9, 2 St. 5 Action Blooms
F 2, 9a & Stort 7 mm
G 3, 16, 2 St. 5 Action Blooms
Withhered F 2, 9a, 2 Trepper
oder G 3, 16. 666 Schallenfir. 5 eine grobe belle Wabered P 2, 9a. 2 Trepper ober G 3, 16. F 5, 9a. 2 Trepper ober G 3, 16. F 5, 8 in Ainmer in. Andre Wab. 8. Durchrafte 20, 2016.

63. 14. St. 4 3tm., Richten in verin.

G 3. 7 3 bis 4 Janinters.
G 3. 7 3 bis 4 Janinters.
G 3. 7 3 bis 4 Janinters.
G 4. 17 mohning nehlt für behöt zu vermeethen 4284
G 4. 17 und Rüche zu den.
Rüberes G 4, 18 4571
G 5. 17a lienere Wohng.
Küberes K 4, 23, 3001
G 6. 6 3. St. 2 Jimmer m.
G 6. 6 n. St. 2 Jimmer m.

(16. 9 freundt, Bimmer auf G 7, 11 2 Blod, (mone Bommer, Kuche, Gab in Wiogh-immer in vermiethen. 3868

6 7, 17 2 Bohnungen mit je 3 Bimmer is. Rude 2c. ju verm. 4981

6 7. 20 s. St. 6 gim. bubiche gerünmige Bob-nung, nabe bem Lurienting, Raberes E. Glod.

6 7, 20 4. St., 2 ichoue an ruhige Leute ju permieiben. Raberes 2. Stod. 4927

G 7, 35 zwei Wohnungen, hochpart, Reller, 2. Ctod 9 Bimmer unb

BA 1. 17 als Wohnung ober Bureau arriguet, 5 bis 4 Limmer mit Jubehor per 1. Koril zu vernt. Rab. K 2, 26, 2, St. 30405

H4, 1 freundl. Wohng, lef in H4.8 hinterband, III. Stod, a Bimmer und Ruche, per i. April a. o. be vielbar, ju vermiethen. 48ab

Habered Giabaumbrauerei. H 4, 14 ande mit Bube H 5. 12, Gohnungen von 2 it. H 1 Rim. u. Ruche ju verm, Rabered Birthichaft. 18436

H 7, 72 gr Bim, u. Ruche in H 8. 4 (Dalbergurage 7) ein leeres Barierrrimmer, auch als Bureau george. 3. v. 4800

Bimmer u. Rube, per 1, Apri

J 5. 3 Bim u. R. v. 1. Apen u. 1 Bimmer u. R. ic. 1, u verin Ran. J 5. 2. 2. Stod. ven.b J 7, 27 Bimmer, Kücke n. Käheres 1. Stod. 2504b

Redarstrage K 1, 4, Stod, große Wohnung fin men Mugt ober groß. Burenn febr geeignet, per fofort preife werth ju vermiethen

Rat. bufelbit im Compton. K 1, 21 5 Bing, iend Rudie Raberes Laben, 81005 K 2, 10 0, St. 5 Binnicer K 2, 10 mit Buscher auf

K 2, 10 mit Budehor mit i. Mörz in vermiehen.

Breis Mt. 600. 484h

K 2, 23 4 Kim nebb Rücht betratt per i. Koril ju serm. 4467

K 3, 2, 2 Et., 3 Jim u. Röhle bis i. North in C. 14894h K 3, 12 those Slobeniss Substitute 18 1. Juli 31 necess Rabetes parierie. 19965

L 2, IB gegenüber eleganne Parierre Bohnung, be-fiebend aus 4 Immern unt Budefor vom i Aprilad in berm. Ausfinnft im Daufe. 4618

L 4, 3 Binmer und Rüche bermiethen. 4650
L 12, 12 Commer, Röche is Suben per 1. Maril 3, unt Conficul 1—3 Vanguntrage. 4814

L 12, 15 ichane Maniarben Bohmung ? Rimmer, Ruche u Reller an rub fleine Familie per t. April ju verm. Raberes B. Seod. 4681 L 13, 5 2. Stod. 7 Bimmer of 7, 19 2. Stod. 9 Brunner in vermiethen. K 1, 11 L 12 v Sim. 1. L 13, 5 k Stod. 4 Stor. 1. L 13, 5 kab. 07, 15, pt.

Q 7. 20 2. St. 2 Stmaner. Shore Q 7. 20 2. St. 2 Stm. Frank pr. 1. April 2 10. 200 R 1, 9 1 1 2. St. 2 Stm. 11 12 St. 2 Stm. 12 Stm. 1 Bente per i. April i. m.; eigniech f. e. fl. Annt. Rab 2. Gt. ut U 4, 21 Simmer in Rubehi per 1. Uprit event 1. Mei vermietten Rab part 307 Genetcheimerftraße to, ein R3, 15b 3 fr. a ichon meb. R7, 39 3 finnt a v. 3001b R7, 39 3 finnter per fotort in vermiethen. 3. Duerfit. 31 find 4 Jimmer, Ruche, Speifel, Mani, 2c. bill ju ver-mietheit. Rab. Mittelftr, 8/10. Banbureau.

4. Onerfit. 35 " fordne Bine. 30aberes im Laben

Rennershofftr. 20 Bimmer ju verm. Rab. Birrticheft. 30 Abeindammir, 5 # 3im. unb n. 2 Bim. n. Ruche im L. Stod bis 1. April in vermiethen. Raberes im n. Stod. 2378b Rheindammfir. 8 2 Rimmer

1, April zu vermieihen. Raberes parterre. 1468b Riedfeldfrage 5 2. Gtod, gummer und Ruche lowie 8 Bimmer u. Ruche billig zu vermiethen. Rabres Mittelit, 2/10, Banbureau, 4222

Rheinhauferftrage 41, 4. Stad, V Rim. u. Kliche fofore ju verm. Breis 24 Mart.

Rheinftrage. Gine icone Bornung, 6-noise Jim., Bolton u. Beranda Labermmer mit vollständ. Ein ichtung nedil sonst Aubehör, it m eine fl. talt. ganitie i. verm Raberes u. 7. vv. 478e

Rupprechtift. 10 n Sim., Bab bebor u. t Rim u. Ruche gu v. Raberes Contergin. 27975 Shangenfir, 9a (38) ichone

Seckenheim altepuntt Rathbaus, große Treppe, 4 Simmer, Ruche unb

Rt. un permiethen, 40 Riberes in ber Erpebition. 4005

B 5, 23 verterre, gut mobil. B 6, 9 intach mobil. B 6, 9 intach mobil. Bimmer Desub

Rüberes varierre, 30838 C 3, 20 a b. Str. 3. v. th C 4. 4 1 moot Sim, an life. C8, 10a HI., an ber Ring D 2, 14 8 Tr. t., gut möbt. D 6, 19 Rat. a. Stod. 4 E 3, 14 & Gronnapoinete, Bin., mir Genhftud fur 25 nur per 1. April ju bermiethen, 400

K 4. 19 2. St., een ichbit, an befferen Cerru ju verm, eines

K 9 Amjeming 50, L. Stod. L 6, 7 unt 1 ober 2 Better L 13, 13 großes mobl. Bir.

M 4, 6 %, Stod, fein mabl. N 1. 3 8. Stoff, gut mobil. Derra per 1 Marit billig ju verm. 186 N 2, 9b 2 Er. Ifs., (chon mbl. 0 3, 8 " Ereppen, ein gut P2,3a

P6, 19 Tepp., gut mast. femis gut mast. Simmer per 1. April ju vermiethen. 1989b Q5, 1 Tr., b., ein ichon mb., Q5, 1 Tr., b., ein ichon mb., Control of the correction of the Q7. 3b Jahand, 1 Er., mobi.

\$ 1, 17 2 Tr., 1 | ch n mbbi. \$ 1, 17 gim. 30 p. 2480b \$ 5, 3 s. St., mbbi. 3im. (or. \$ 2480b) S 6. 17 ein gut mobi. Bart-gmei Betren ob. pioe Braul, mit ober ohne Benf. 9 fol. 3. v. 1946

T 1. 2 n.bl. Bin. forest in vermiethen. 4830

T 6. 29 1 Er. jadn, großes an beff Den fol. o. fode 1 o. 1006 U 1, 15 Bimmer, an i ben.

U 4, 12 8 Er. john nobl.
U 4, 12 8 Er. john nobl.
U 6, 22 n. Stod, ein habich
Bahnholpfan 7, ein mobl.
Barterreiner fol. 1 erm 1646

ereethabenftrage 4, port, fein mobintel Bimmer fofori in vermietten. 4361 Bartetre-Bimmer, feparater Gingang, fofort ju verm. 2519b Raiferring 29, 1 Lr., ichon mbt. Hin. m. Benf 1. v. 1020b Raiferring 40, 2 fein mobt. Caifs. Tobbis n. Schlaft, 3. v. 2020 Hillerring 5 (40 8) 1 Stiege Hoch. aut möbl. Bobis n. Schlaftim. forse ben. n. einf. möbl. Him. s. v. 2000b

Luisenring, K 4, 13, Bim m. gt. Bent in v. 2002b Lamehill. 5 mach bem Gerten,

Lamehftt. 19, tetupe boch, rechts, Indan midblittes grones Bimmer fotors an vermiethen.

Un der Fefthalle

D. Ging, ju verm. 1821b Rab. Bring Bilbelinftr. 14,3 Tr Bunggejellen-Bobunng. n ob n eine, Sim nebit Babes, 1 Treppe bach, in feinfer Loge, per 1. April ju vermieiben. Wah. L 18, 12, 2 Stoff, wen

Arbeiter in Derm"

P3, 10 m bernt. 2016

F 2, 4a genre erbalten gut

MARCHIVUM



fåt Bamen, midt his Zuschneiden, Anfertigen von Costomen äller Art. Blousen, Rücken, Hanskleidern, Minderkleidern, Jackets u. Capes etc. grindletrienen wollen, fönnen einreten.

The Kurne beginnen am 1, 11, 15, Jeden Monata, Gur inbellofen Sies garantert. Gin monathiger Ruth 20 Mark, jeber weitere Monat 10 Mark. Larra Grünbaum.

Akademisch geprüft: Zuschneidelehrerin u. Kleidermacherin

8 1. 1.5, 2. Stof. 300 1188 Ziehung 24. und 25. März

zu Rerlin im Maiserhof.

Berliner Loose à l en Commission für Trabrennen

11 Loose 10 .%, Porto und Liste 20 & Merde-Gowinne mit 70 %, des angegebenen Werther aufort verkäuflich gogen

Maran - Chellen.

20 Fahrräder =

Merlin. Breitestrasse 5.

Ruffee ohne Bufat schmedt oft hart, fanerlich, regt leicht auf, fied bunn aud. Raffee mit geeignetem Zujaß — ber beste ist der Anfer-Cicorien von Dommerich & Co. — ichmest weich, dabei tröffiger, ist bekömmlicher und zeigt eine tielbraume Farbe. Weitrischaftlich wird durch diesen Fluich außerdem gesport. Die praktischte Backung ist der Anter Cichorien in 10 Pf.-Kutchen mit 1 Tafel zu 60 Würfein, denen I feine Ansichts-Bostfarte beiliegt. Er ist soft überall zu taufen.

Bertreten burch Bender & Zwerger. Dommerich & Co., Magdeburg-Buckau.

Spiegel- und Rahmenfabrik. Bam 1. April ab befinder fich milet Wetall-Geschaft

Ranft ber Girabenbabahnitefielle Bfaffer bof ober Telephon 82. Tel



Schirm- u. Stock-Fabrik. Reparatur Werkstätte.

Planken.

Kinder-Gardero Special-Abtheilung.

Neu eingetroffen:

Ueberraschend reichhaltige Sortimente vom Einfachsten bis zum Hochelegantesten in

Knaben-Anzügen Knaben-Ueberziehern Knaben-Blousen u. Hosen Knaben-Capes

Mädchen-Kleidern Mädchen-Jaquettes Mädchen-Mänteln Mädchen-Capes.

Neu zugelegt:

Enorme Lagerbestände in jedem Artikel. Bei Auswahlsendungen genügt Angabe des Alters.

Marktstrasse, F I, 10.

Notiz! Die früher im gleichen Hanse bestandene Special-Kinder - Garderoben - Firma Ludwig Stahl ist seit vorigem Jahr mit der Firma Sophie Link verbunden.

Damen-Wäsche Herren-Wäsche Tisch-Wäsche

Spachtel Steppdecken

Alle Artikel findet ein geehrtes P. P. Publikum in reicher Auswahl fertig zum Gebrauch vorräthig zu enorm billigen Preisen.

Steinth

Breitestrasse, C

gegenüber dem Kaufhaus.



Maturgrösse!

Sensationell!

28235/1

Hedelfinger Riesenkirsche

Die grösste, beste und schönste Airsche der Weit!

Eine Knorpelkirsche von braunrother Farbe, aussererdentlich reichtragend und von hechfelnem Geschmacke. Die beste Kirsche für Exportgeschäfte.

1 bis 11/2 Meter hohe Bäume, das Stück 2 Kron.

Versandt mit Postnachnahme, grüssere Parthlen per Bahn. 3 Stück gehen auf ein 5 Kilo-Postpacket.

Jetzt beste Pflanzzeit. Im kleinsten Garten soll diese Sorte nicht fehlen. Vorrath: 16.000 Prachtexemplars.

Benedek Agátsy Baumschulen Temesvár (Ungarn)

Hunyadigasse. Gegründet 1856. Letzte Post- und Bahnstation ersuche genau anzugeben.

Rend- und Arampibunen mie diren. Matarene finden mer's Salus-Bonbons

Publicia & Coutibeim En. Wellenventher.

Bartpflege t bas Bede für icone Oerren-farte, gibt haltbar guter soon, uncht weich obne ju beiten. A Glas IR. t 1040 Modicinal-Oreg. z. rothen Kreuz

Damen- u. Kinder-Garderobe

fertigt geich. Schneiberin in und aufer bem hante nn. 26180 K 3, 21, III.

Damen . Minderfieder werben Subides & Th. von Gimfteet, N 4, 12.

(Coxin-Verfahren).

läglich kostenlosen Unterricht.

Soeben eingetroffen: Grosser Posten hochempfindliche Lumière-Platten.

Wbg Manufactur C 1. 1. Telefon 140.

Prämiirt Berlin Februar 1903.

Neu erricutet: Plisse-Erennerei DOF B 2, 11. THE

Alt renommirtes Schuhwaarenhaus

Planken, am Fruchtmarkt.

Herz Größtes fager aller möglichen Sorien

Herz für herren, Jamen und Sinder. Sortwährender Eingang von Reuheiten

Alleinverfauf der weltberühmten Herziabrifate

für Mannheim und Ludwigshafen.

Sonnwaaren in jeder Breislage.

Gefte Breife. (Herz Reelle Bebienning.

6 4, 10

- Nur bis 15. März ===

In- u. ausländ. Weine, Cognac, Liq., Cigarren u. Cigarretten 11882

3u bedeutend ermäßigten Dreifen.

Möbel-Etablissement

U 1, 5. Gambrinushalle Tel. 1036. Ausstellung von

Wohnungs - Einrichtungen In einfacher, besserer u eleg. Ausführung.

Als Specialität emptehlen wir: Speisezimmer Flora:

I Bilfiet gescholtst, I massiver Auszugtisch für 12 Personen, 6 massive Stöhle, 1 Servirtisch, 1 Kamoeltaschen-Divan (beate Poisterung) man Mk. 345. The

Schlafzimmer Isolde: Ausführung: Hell (ta), nussb, mit reicher Bildhauerarbeit:

2 Beitstellen, 1 zweithell. Spiegelschrank, 140 cm breit, Cryst, Pag Glas). 1 Waschkommede mit weissem Marmor und Kacheltellette. 2 Nuchtische mit Marmor und Aufsitzen 140 den husstell. 22972

I Mandtuchgestell Bis susammen Mk. 540.

Diemsthotem-Ral

Subides Bimmermadden- u. Elfafferin-Comm